



2/2006

Das Sport- und Freizeitmagazin
des TSV 1863 Schwabmünchen

SPORTS FLASH

Fußball

TSV zurück in der
Bezirksoberliga

Skaterhockey

1. Bundesliga jetzt
in Reichweite

Tennis

Damen und Herren
feiern Aufstieg

Tischtennis

Ein nicht erwartetes
Saisonfinale

Mit allen
Abteilungen,
Ansprechpartnern
& Trainingszeiten
herausnehmbar
auf S.18/19!

Der „Club“ zu Gast in Schwabmünchen

Miller's Aromagarten

Tee- und Kaffeespezialitäten
Offene Essige & Öle
Offene Destillate & Edelbrände
Exclusive Weine & Spirituosen
Präsente & Geschenkservice

Ihr Fachgeschäft mit der genussreichen
Vielfalt und kreativen Geschenkideen.

An unserer Kaffeetheke erhalten Sie täglich frisch gebrühten Kaffee,
Cappuccino oder Espresso zu einem fairen Tassenpreis.

Raiffeisenstraße 4 • 86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232 / 904788

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend und Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Die Entscheidung: Hart aber korrekt!

**SIE
sind
RAUS**



... aus Ihrer FITNESS

Die Lösung: Einfach und sehr günstig!

Wir helfen Ihnen!

€ 9⁹⁰
pro Monat*

Ab sofort bis zum Ende des Sommers 2006 gilt unser „Rote Karte“ Aktionsangebot für **FITNESS+WELLNESS**
*nur für Erstbesucher



Augsburg-Pfersee • Philipp-Häring-Str. 2
Tel. 08233.6503838



MERING • Am Gaußring 20
Tel. 08233.795798

SPIEKER

TREFFPUNKT FÜR FITNESS, GYMNASTIK
UND ERHOLUNG

SCHWABMÜNCHEN • Bachstr. 13 • Tel. 08232.2385
BOBINGEN • Dr.-Zoller-Str. 6 • Tel. 08234.3670

Der neue SLK-Klasse von Mercedes Benz



S & J 0411025-SLK

Ganz schön sportlich!

► Auch in der zweiten Roadster-Generation fasziniert der Zweisitzer durch anspruchsvolles Design und neue Technologie für noch mehr Leistung, Sicherheit und mehr Fahrspaß. Mehr über die neue SLK-Klasse erfahren Sie bei uns. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

Schäfer

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner der DaimlerChrysler AG
Autohaus Schäfer GmbH,
Gottlieb-Daimler-Straße 2, 86830 Schwabmünchen, Telefon: 0 82 32/95 98 70
Messerschmittring 2, 86343 Königsbrunn, Telefon: 0 82 31/96 09 80

Asia Jariya 店
洲 Asia 商

**Asiatische Lebensmittel
und Geschenkartikel**

Schwabmünchen

Ferdinand Wagner Straße 20

Telefon 0 82 32 / 95 91 47

Fax 0 82 32 / 95 75 99

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Zum Titelbild

Er war der unumstrittene Star beim Gastspiel des Bundesligisten 1.FC Nürnberg in Schwabmünchen: Hans Meyer, einer der absoluten deutschen Top-Trainer. Während sich seine Mannschaft rund um das 10:0 im Spiel gegen den heimischen TSV eher rar machte und auch nach der Partie ruckzuck im eigenen Bus verschwand, nahm sich der humorvolle Coach durchaus etwas Zeit. Ein Stadion-Interview, aber auch Autogramme und persönliche Tipps für die kleinen und kleinsten Fußballer hinterließen einen positiven Eindruck.

Impressum:**Herausgeber:**

TSV Schwabmünchen e.V.
Fuggerstraße 50
86830 Schwabmünchen

Erscheinen und Auflage:

4 mal jährlich 5.000 Exemplare

Gesamtredaktion, Satz, Anzeigen und Distribution:

HÜBENTHAL & WEIHER
Jahnstraße 44a • Schwabmünchen
Tel. 08232/903930 • Fax 903932

Produktion:

HÜBENTHAL & WEIHER

www.sportsflash.de

Liebe Leserin, lieber Leser!

Als ich neulich meine Emails abgerufen habe, ist mir folgender Text entgegen gesprungen. Er hat mich nachdenklich gestimmt, aber lesen Sie selbst:

„Mein bester Freund öffnete die Kommodenschublade seiner Ehefrau und holte ein in Seidenpapier verpacktes Päckchen heraus. Es ist nicht irgendein Päckchen, sondern ein Päckchen mit Unterwäsche darin. Er warf das Papier weg und betrachtete die Seide und die Spitze. „Dies kaufte ich, als wir zum ersten Mal in New York waren. Das ist jetzt 8 oder 9 Jahre her. Sie trug es nie. Sie wollte es für eine besondere Gelegenheit aufbewahren. Und jetzt, glaube ich, ist der richtige Moment gekommen!“

Er näherte sich dem Bett und legte die Unterwäsche zu den anderen Sachen, die von dem Bestattungsinstitut mitgenommen wurden. Seine Frau war gestorben. Als er sich zu mir umdrehte, sagte er: „Bewahre nichts für einen besonderen Anlass auf! Jeder Tag den du lebst, ist ein besonderer Anlass.“ Ich denke immer noch an diese Worte ... sie haben mein Leben verändert. Heute lese ich viel mehr als früher und putze weniger. Ich setze mich auf meine Terrasse und genieße die Landschaft ohne auf das Unkraut im Garten zu achten. Ich verbringe mehr Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden und weniger Zeit bei der Arbeit. Ich habe begriffen, dass das Leben eine Sammlung von Erfahrungen ist, die es zu schätzen gilt. Von jetzt an bewahre ich nichts mehr auf. Ich benutze täglich meine Kristallgläser. Wenn mir danach ist, trage ich meine neue Jacke, um in den Supermarkt zu gehen. Auch meine Lieblingsdüfte trage ich dann auf, wenn ich Lust dazu habe. Sätze, wie z.B. „Eines Tages ...“ oder „An einem dieser Tage ...“ sind dabei, aus meinem Vokabu-



lar verbannt zu werden. Wenn es sich lohnt, will ich die Dinge hier und jetzt sehen, hören und machen.

Ich bin mir nicht ganz sicher, was die Frau meines Freundes gemacht hätte, wenn sie gewusst hätte, dass sie morgen nicht mehr sein wird (ein Morgen, das wir oft zu leicht nehmen). Ich glaube, dass sie noch ihre Familie und enge Freunde anrufen hätte. Vielleicht hätte sie auch ein paar alte Freunde angerufen, um sich zu versöhnen oder sich für alte Streitigkeiten zu entschuldigen. Der Gedanke, dass sie vielleicht noch chinesisch essen gegangen wäre (ihre Lieblingsküche), gefällt mir sehr.

Es sind diese kleinen, unerledigten Dinge, die mich sehr stören würden, wenn ich wüsste, dass meine Tage gezählt sind. Genervt wäre ich auch, gewisse Freunde nicht mehr gesehen zu haben, mit denen ich mich „an einem dieser Tage“ in Verbindung setzen wollte. Genervt, nicht die Briefe geschrieben zu haben, die ich „an einem dieser Tage“ schreiben wollte. Genervt, meinen Nächsten nicht oft genug gesagt zu haben, wie sehr ich sie liebe. Jetzt verpasse, verschiebe und bewahre ich nichts mehr, was uns Freude in unser Leben bringen könnte. Ich sage mir, dass jeder Tag etwas Besonderes ist ... jeder Tag, jede Stunde sowie jede Minute ist etwas Besonderes.“

In diesem Sinne wünsche ich noch einen aktiven und fröhlichen Sommer!

Reinhold Weiher

Haus für Gesundheit und Wohlbefinden

Urlaub 2006: Erst checken, dann starten!

Ratiopharm Reiseapotheke
„Gute Reise, gute Besserung!“
nur €11,40

Die Reiseapotheke hat Hochsaison – Tipps auf Seite 31

www.die-alte-apotheke.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SANITÄTSHAUS
MAILÄNDER**

Alte Apotheke

Fuggerstraße 37
86830 Schwabmünchen
Telefon: 08232/4809



Der „Club“ zu Gast am Breitweg

1000 Zuschauer sehen den 1.FC Nürnberg und seinen Startrainer Hans Meyer

Als bei der Aufstiegsfeier der Fußballer Ende Mai das Gerücht die Runde machte, dass die Möglichkeit bestand den 1. FC Nürnberg für ein Freundschaftsspiel zu verpflichten, war in dem einen oder anderen Gesicht zu sehen, dass dies doch eher ein Aprilscherz wäre.

Doch schon schnell stellte sich in den Gesprächen heraus, dass dies ein ernste Sache ist und es ausschließlich darum geht eine vernünftige Finanzierung auf die Beine zu stellen. Innerhalb der nächsten Tage wurde dies von den Verantwortlichen der Fußballabteilung erledigt. Es war real, der Club gastiert mit seiner kompletten Bundesligamannschaft im Stadion der LWS-Schule.

Damit konnte die Sportanlage am Breitweg endlich nach über 30 Jahren seine Bundesligapremiere feiern. Es wurde auch Zeit! Und für den TSV Schwabmünchen stand ein Sportereignis der Extraklasse auf dem Programm, was nun in kürzester Zeit organisiert werden musste. Durch die Zusammenarbeit der



Verletzungsbedingt der Pechvogel der letzten Saison: Torjäger Marek Mintal

ganzen Fußballabteilung, externer Helfer und natürlich der zahlreichen Geldgeber gelang es dem TSV das Fußballspiel perfekt vorzubereiten. Am 28.06. sollte die Begegnung zwischen dem BOL-Meister TSV SMÜ und der besten Rückrundemannschaft der abgelaufenen Bundesligasaison, dem 1. FC Nürnberg über die Bühne gehen.



Felix Rau handelte mit Hans Meyer noch eine Torprämie aus – leider umsonst!

Der Tag war gekommen! 18.15 Uhr, der Mannschaftsbus des Clubs rollt die Straße zum Stadion am Breitweg hinab. Autogrammträger und Fans säumen den Bus, als die Mannschaft mit ihrem Trainer Hans Meyer den Bus verlässt. Hans Meyer, einer der Lichtgestalten der Bundesliga, sieht man sofort an, dass hier ein Profi unterwegs ist, der sein Geschäft versteht. Hier ein kurzer Talk mit Abteilungsleiter Felix Rau, dort ein freundliches Wort zu den zahlreichen jugendlichen Fans. Ein paar lockere Sprüche beim Interview im Stadion, schon hatte er das Publikum hinter sich. Die Mannschaft selbst wirkte dagegen etwas unnahbar, da sie sich direkt auf den Platz begab und wenig Kontakt zu den Zuschauern suchte.

Rund 1000 Zuschauer hatten sich an diesem herrlichen Abend zum Spiel eingefunden. Anpfiff war um 18.30 Uhr und was die Zuschauer dann zu sehen bekamen war ein flottes, ohne große technische Raffinessen geführtes Spiel. Der Club überzeugte durch seine athletischen Fähigkeiten und verwies damit die Schwabmünchner deutlich in ihre Grenzen. Als Zuschauer hätte man sich etwas mehr Kabinettstücken auf dem Platz gewünscht, aber dazu waren die Clubspieler leider nicht bereit. 7:0 zur Halbzeit und 10:0 am Ende war die Bilanz nach 90 Minuten. Felix Rau hätte sich von seinem Team ein Tor gewünscht, da er eine Wette laufen hatte mit Hans Meyer, die ihm pro Tor der Schwabmünchner 1000 Euro eingebracht hätte. Sollte jedoch am Ende nicht sein.

Alles in allem war dieses Spiel eine tolle Werbung für den TSV Schwabmünchen, der sich vor einem großem Publikum, als aktiver und interessanter Verein darstellen konnte.



Aufmerksame Beobachter auf der Tribüne am Breitweg: TSV-Vorstand Hans Nebauer und sein Vize Georg Daschner

Stimmen zum Spiel:

Trainer Claus Brandmaier: „Mir war klar, dass die Nürnberger Vollgas geben werden. Bei einem Kader von 28 Mann will jeder beweisen, was er kann und jeder kämpft um einen Stammsplatz. In der Pause wollte ich noch etwas mehr Ordnung in die Mannschaft bringen, was auch gelungen ist. Mit der Leistung meiner Mannschaft bin ich trotz der 0:10 Niederlage zufrieden. Wir haben ja erst zwei Trainingseinheiten hinter uns und noch fünf Wochen vor uns. In dieser Zeit werden wir sicherlich konditionell und taktisch noch große Fortschritte machen.“

Spieler-Trainer Claus Köbler: „Eigentlich wollte ich ja, dass die Mannschaft mit diesem Event viel Spaß hat, aber das 0:10 war dann doch kein so besonderer Spaß mehr. Wir hatten zunächst einfach zu viel Respekt vor dem großen Bundesligisten und haben uns erst in der zweiten Halbzeit gefangen. Trotzdem: alle sind begeistert, mal gegen einen so hochkarätigen Gegner gespielt zu haben.“

Kapitän Bernd Brandmaier: „Es war einfach eine unglaublich schöne Erfahrung. Jetzt wissen wir, wie in der Bundesliga gespielt wird. Die Nürnberger waren sehr schnell, beweglich und variabel. Das war faszinierend. Ich denke, keiner von uns würde gern auf dieses Spiel verzichten. So etwas erlebt unsereins vielleicht nur einmal in seinem Leben.“

Reinhold Weiher: „Als Sportfan kann ich es nur begrüßen, wenn wir in Schwabmünchen einen Fußballbundesligisten empfangen dürfen. Es hat viel Spaß gemacht, an diesem herrlichen Sommerabend so nah daran zu sein und Spitzenspieler wie Marek Mintal oder Robert Vittek live erleben zu dürfen. Alles in allem eine runde Angelegenheit, die für unseren TSV eine hervorragende Form der Außenwirkung war.“



- Krankengymnastik
- Massagen
- Lymphdrainagen
- Ergotherapie
- Hausbesuche

gesundheit und wohlbe finden by zink

Jahnstraße 26 • 86830 Schwabmünchen • Tel. 08232/6753 • Physio-TeamZink@t-online.de

Wir drucken die Shirts
für Eure Abschlüsse,
Schulfahrten, Partys,
Vereine, Clubs ...

T Harald Schieber
DRUCK
EFF

Bahnhofstrasse 13
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232 / 77 400
Fax: 08232 / 77 500
info@drucktreff.de

Textilien-Kataloge zum abholen!

Rückkehr in die BOL geglückt

Nach einer eindrucksvollen Saisonleistung steigt die erste Mannschaft auf

Es ist geschafft! Wenn die Spieler der Schwabmünchner Ersten in diesen Wochen wieder für die neue Saison schwitzen, dann tun sie dies für eine Spielzeit im schwäbischen Oberhaus. Willi Schroll lässt das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und blickt auch auf die anderen Teams.

Nach dem zweiten Abstieg in Folge lag tiefe Depression über dem Ivo-Moll-Stadion. Siege der Heimmannschaft waren zur Seltenheit geworden. Trotz dieser düsteren Stimmung wagte Vorstandsmitglied Gabi Böhm – verantwortlich für die Gestaltung der Stadionzeitschrift – eine Umfrage unter den Zuschauern, welche Platzierung die erste Mannschaft in der Bezirksliga Süd erreichen würde. Das überwiegende Votum ergab einen Platz unter den ersten fünf Teams.

Gleich von Anfang an zeigte die Mannschaft um Heimkehrer Klaus Köbler (Bonner SC, Greuther Fürth), dass sie eine führende Rolle spielen wollte. Es wurden 94 Tore erzielt, das ergibt im Durchschnitt etwas mehr als drei Tore pro Spiel. Nur in Heimertingen ging die Mannschaft nicht als Sieger vom Platz. Allerdings kam diese Niederlage in der letzten Minute äußerst unglücklich zustande. Der TSV Schwabmünchen stellte nicht nur den besten Sturm, sondern verfügte auch über die beste Abwehr der Liga mit nur 30 Gegentoren. Auf heimischem Platz gab es 13 Siege und zwei Unentschieden.

Wintereinbruch

Als Anfang März die Rückrunde fortgesetzt werden sollte, kehrte der Winter zurück und an einem Wochenende liefen über Nacht 52 Zentimeter Neuschnee. Damit war kaum ein Spielbetrieb möglich. Dicke Eisdecken überzogen die Spielstätten, so dass die Begegnungen im März nahezu vollständig ausfielen. Dies zwang den Spielleiter zu Mittwochspielen im April und Mai sowie zu einer Verlängerung der Saison um eine Woche. Drei Spieltage vor dem Saisonende durfte eine tolle Mannschaft, die eine hervorragende Saison gespielt hatte, die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksoberliga feiern.

Mannschaftliche Geschlossenheit und Spielfreude prägten das Geschehen auf dem Platz und erfreuten die Fans. Das Trainergespann Claus Brandmair/Klaus Köbler und die Spieler haben hervorragend gearbeitet. Es ist kaum zu glauben, dass nahezu die gleiche Mannschaft ein Jahr zuvor kläglich gescheitert war. Besonders erfreulich ist, dass drei Spieler der A-Jugend den Sprung in die erste Mannschaft geschafft haben und ihren

Teil zum Aufstieg beitragen. Hoffentlich werden durch diese guten Beispiele weitere Jugendspieler ermutigt, im wöchentlichen Training hart an sich zu arbeiten, um ähnlich erfolgreich zu werden.

Zweite Mannschaft

Die Kreisligamannschaft von Übungsleiter Sepp Schlögel erwischte einen schlechten Start. Im Vergleich zur Rückrunde der Vorsaison schien die Mannschaft plötzlich das Fußballspielen verlernt zu haben. Nach dem Ende der Vorrunde befand sich das Team in akuter Abstiegsgefahr. Leider entsprach die Einstellung einiger Spieler nicht dem Niveau der Kreisliga. So rutschte das Team immer weiter in die Abstiegszone ab und konnte sich daraus nicht mehr befreien. So kommt es in der nächsten Spielzeit leider nicht zu der sicherlich sehr reizvollen Begegnung mit dem Lokalrivalen ASV

Hiltentingen, dem hiermit ganz herzlich zum Aufstieg in die Kreisliga gratuliert wird.

Jugend

Das Herren-Team in einer hohen Amateurliga ist das Aushängeschild eines Vereins, aber die Zukunft baut auf einer guten Jugendarbeit auf. In der ersten Mannschaft befinden sich mehrere Spieler, die aus der eigenen Jugendabteilung hervorgegangen sind. Es ergibt sich immer wieder einmal die Notwendigkeit, dass A-Jugendsspieler in der „Ersten“ eingesetzt werden. Dabei zeigte sich in der Vergangenheit, dass diese Jugendlichen durchaus höheren Aufgaben gewachsen sind. Mit Trainern, die in höheren Spielklassen Erfahrung gesammelt haben, wurden die Jugendmannschaften auf Erfolgskurs gebracht. Vordere Tabellenplätze in den Spielgruppen belegen dies



Spielertrainer Klaus Köbler will auch in der BOL sein Team zum Erfolg führen.

eindrucksvoll. Die A-Jugend, die durch das Abstellen ihrer besten Spieler an die erste Mannschaft geschwächt war, befindet sich im gesicherten Mittelfeld der Kreiliga. Die B-Jugend hatte kurz vor dem Saisonende noch die Chance auf die Meisterschaft. Die C-Jugend spielte im Mittelfeld der Bezirksoberliga. Die Spielorte dieser Liga erstrecken sich von Kaufbeuren bis Nördlingen.

Auch der Nachwuchs ist obenauf

Die E1-Jugend des TSV wurde mit einer tollen Mannschaftsleistung unangefochtener Meister der E-Jugend Gruppe Süd West 3. Aufbauend auf die herausragende Torwart- und Abwehrleistung mit den wenigsten Gegentoren (64:16 Tore), sowie einen stets gut aufgelegten Sturm, konnten sich die 10 Jungs einen sicheren 5 Punkte Vorsprung erarbeiten. Den beiden beliebten Trainern ist es durch intensive Trainingsarbeit gelungen eine sehr spielstarke und kameradschaftliche Mannschaft zu formen. Als Zuschauer war es stets eine Freude die Spiele der tollen Mannschaft auf dem Weg zur Meisterschaft zu beobachten.



stehend v. l.: Trainer Joachim Hof, Michael Keppeler, Luka Erhart, Max Bräuer, Dominik Kottmair, Co-Trainer Michael Kottmair; knieend v. l.: Korbinian Bäuml, Julian Straif, Yannick Hof, Fabian Fünfer, Philipp Schmidt; liegend: Torwart Viktor Zeisler



SERVICE



SERVICE

AUTOHAUS BUNZ

Augsburger Str. 54
86830 Schwabmünchen
Telefon (08232) 9940-0

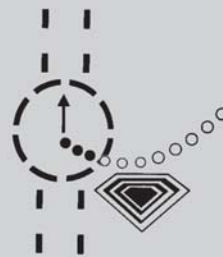
**BUNZ: Auf unsere vier Buchstaben
können sie sich verlassen !**



BACIO

JEWELLERY

-never ending love story



**UHREN SCHMUCK
KEPPELER**
86830 SCHWABMÜNCHEN
FUGGERSTR.4 - Tel.: (08232) 2700
Fax: (08232) 73894

FAHRSCHULE Rödl

Dort, wo fahren lernen Spaß macht!

- Kompetent
- Freundlich
- Lernen in familiärer Atmosphäre
- Individuelles Fragebogentraining
- Wir sind immer für Sie da!



Inh. Walter Socher Vogteistr. 3 86830 Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 - 90 31 12 Fax: 0 82 32 - 968 59 76





Juniorenauswahlkeeper Christian konnte auch in der 2. Bundesliga (hier gegen Aachen) absolut überzeugen

Geht der Weg ganz nach oben?

Mammuts haben die Trümpfe in Richtung 1. Bundesliga selbst in der Hand

Gerade einmal zwei Niederlagen aus 15 Spielen musste die Zweitligamannschaft der Mammuts im bisherigen Saisonverlauf einstecken. Bei den anderen Spielen verließ man 13 mal als Sieger das Feld.

Mit einem Paukenschlag begann die Saison. Keiner wusste eigentlich so wirklich was die Menkinger in der 2. Bundesliga erwartet, so rieb man sich auch verwundert die Augen, als das Team am ersten Auswärtswochenende die Turnhalle in Kerpen betrat. Die Bande auf der einen Seite war lediglich die erste Stufe der Zuschauertribüne! Doch das sollte die Mammuts nicht stören und in Michael Schumachers Heimatstadt begann die Schwabmünchner Auswärtsserie. Vier Spiele in zwei Wochen standen auf dem Programm und ungewohnt früh, wie übrigens noch nie, begann für das motivierte Team die Saison bereits am ersten Aprilwochenende.

Nach Siegen über Kerpen und Bonn gings ein Wochenende später nach Baden Württemberg in die schicke RVS Arena zu den Badgers Spaichingen und zum HC Kollnau. In Spaichingen fand man eine tolle Sportstadt und eine traumhafte Hockeyhalle mit über 300 begeisterten Zuschauern vor. „Unglaublich, was in Spaichingen für eine Sportbegeisterung herrscht, das kann man sich in Schwabmünchen kaum vorstellen. Unsere Kabine befand sich in der Turnhalle nebenan, in der zeitgleich ein Handballspiel ebenfalls vor vollen Tribünen stattfand.“ beschreibt Abteilungsleiter Marcus Kruppe die Eindrücke aus dem bayerischen Nachbarland.

Einen Tag später gings weiter nach Kollnau in die bisher kleinste Turnhalle. Die Spielerbänke befanden sich in den Gerätegaragen, was wiederum eine neue Erfahrung für die TSVler bringen sollte. Nach zwei Wochen und vier Spie-

len, herrschte eine unbeschreibliche Stimmung im Team, das bei den langen Busfahrten noch näher zusammengewachsen ist. Mehr als verständlich, denn als Aufsteiger mit vier Siegen, dazu alle Auswärts in die Saison zu starten hätte sich keiner zu träumen gewagt.

Nach einer dreiwöchigen Pause ging es dann Ende April in die Nord-Rheinwestfälische Landeshauptstadt Düsseldorf. Dort fand man Inline-Skaterhockey-Bedingungen vom Allerfeinsten vor. Die Turnhalle war mit einem kompletten Bandensystem ausgestattet und zudem verfügen die Düsseldorfer auf dem gleichen Sportgelände über einen überdachten Außenplatz. Nach langem Kampf konnte man auch dieses Spiel für sich entscheiden, und die Vorfreude auf das erste Heimspiel gegen die Willich Dragons eine Woche später kannte noch in der Düsseldorfer Altstadt keine Grenzen mehr...

Enttäuschung pur

Doch diesen Heimspielauftritt hatte sich die Abteilung und auch das Team selbstverständlich anders vorgestellt. Alles war angerichtet, das Wetter spielte mit, das Juniorenteam fertigte im Vorspiel den TV Augsburg ab, und die zahlreich gekommenen Zuschauer warteten und warteten, doch die Willich Dragons kamen aufgrund einer angeblichen Buspanne nicht. Das Team entschloss sich schnell den Zuschauern „wenigstens“ ein Trainingsspiel zu bieten. So mixte man aus dem Juniorenteam und der ersten Mannschaft zwei Teams zusammen und bot einige Kabinettstückchen in den neuen weißen Trikots. Inzwischen wurde das Spiel mit 10:0 für die Mammuts gewertet, was vermuten lässt, dass an der „Buspanne“ irgendetwas „faul“ gewesen ist. „Wir wollten das Spiel sportlich austragen, doch dass der Verband in solchen Fällen hart durchgreifen müssen wir akzeptieren“ ist sich auch sportlicher Leiter Dominik Hägele sicher, dass die Willicher sich wahrscheinlich gar nicht auf den Weg gemacht haben. Den verschobenen Heimspielauftritt eine Woche später, vermasselte man kräftig. Zu unkonzentriert agierte man gegen die starken Kollnauer und fing sich damit die erste Niederlage ein. Das Heimspiel gegen Düsseldorf musste man Witterungsbedingt nach Haunstetten verlegen.

Probleme mit der TVA Arena

Trotz Absprachen vor der Saison kann die TVA Arena bei schlechter Witterung nicht als Ausweichhalle durch die Mammuts genutzt werden. Der Gesamtverein machte den Beteiligten einen Strich durch die Rechnung. Durch die angespannte Kabinensituation in Augsburg ist die Nutzung durch die Mammuts derzeit nicht möglich. Inzwischen befindet man sich aber in Gesprächen, was den weiteren Saisonverlauf betrifft. „Ich verstehe die TVA Verantwortlichen vollkommen, das ist einfach leider ein bisschen blöd gelaufen.“

Ende Mai musste das Team um Kapitän Nico Wagner dann wieder auswärts ran. Diesmal ging die Reise nach Velbert in der Nähe von Wuppertal und Aachen. Nach dem Sieg in Velbert ließ das Team

Praxis für
Krankengymnastik/Physiotherapie
ELISABETH
KOCH

Tegelbergstraße 11 86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/71836 Fax 08232/71030
www.krankengymnastik-koch.de

- Krankengymnastik
- Kinesiologie
- Lymphdrainage
- Massage und Fußreflexzonen-Massage
- Cranio-sacrale Therapie
- Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn
- Fango-, Eis- und Elektrotherapie
- Magnetfeld-Therapie
- Feldenkrais
- Aroma-Massage
- LaStone-Behandlung
- Hausbesuche
- viele interessante Kurse



Teuer Fan bei Auswärtsfahrten: Der kleine David (Bildmitte) bekam ein vom allen Spielern signiertes Trikot

bei einem gemeinsamen Abendessen den Samstag gemütlich ausklingen. In Aachen fand man dann wieder eine etwas größere Turnhalle als in Velbert vor. Eine Seite war mit einem Bandensystem ausgestattet. Anzumerken ist, dass in Aachen auf einem Turnhallen-Schwingboden gespielt wird und nach einem längeren Gespräch mit dem Hallenwart noch nie Probleme aufgetreten sind. In Schwabmünchen ist das Spielen auf den Schwingböden in den Turnhallen nicht möglich! Schade nur, dass es woanders geht. Beide Spiele wurden gewonnen und man trat mit vier Punkten im Gepäck die Heimreise an, um nun vier Heimspiele in Folge zu bestreiten.

Die nächsten Heimspiele:

Sa. 22.07. 18 Uhr TSV-Kerpen
So. 30.07. 17 Uhr TSV-Spaichingen
Sa. 12.08. 18 Uhr TSV-Bonn

Unsportlicher Auftritt

Als absolut unsportlich ist der Auftritt der Crash Eagles Kaarst, außerhalb des Spielfeldes zu bewerten. Durch einen Fehler auf der Verbands-Homepage, war als Austragungsort TVA Arena angegeben. Dies wurde aber erst wenige Tage vor Spielbeginn bemerkt und die Kaarster weigerten sich, nach Schwabmünchen anzureisen. Durch den Einsatz vom ISHD Gesamtvorstand Ingo Goerke, der sich mit dem TVA Vorstand Löhnert in Verbindung setzte, konnte das Spiel dann in der TVA Arena stattfinden. Scha-

de eigentlich, denn das Wetter hätte gepasst. Das Schwabmünchen Team gab auf dem Platz die richtige Antwort und schickte die bis dahin ungeschlagenen „Eagles“ mit 12:6 wieder nach Hause. Es folgte ein souveräner Sieg gegen Velbert und das Spitzenspiel und Derby gegen Deggendorf vor heimischen Publikum. Gerade beim Spitzenspiel gegen Deggendorf war den Zuschauern einiges geboten. An Spannung und Kampf war das Spiel kaum zu überbieten. Auch gegen Aachen setzte das Team die Siegesserie fort und kombinierte gefällig einen 13:7 Sieg heraus.

Geschwächt nach Deggendorf

Dass es ein schweres Spiel wird, war allen Beteiligten schon Wochen zuvor klar, doch dass mit Simon Arzt ein Leistungsträger in der Defensive verletzungsbedingt ausfällt, damit konnte nicht gerechnet werden. Mit nur sieben Feldspielern führte man in Deggendorf das gesamte Spiel über, bis die kampfstarke Niederbayern vier Minuten vor dem Ende den Ausgleich erzielten. Zu allem Überfluss kassierte man 19 Sekunden vor Ende der Partie noch das entscheidende 5:6 und musste somit die zweite Saisonniederlage hinnehmen.

Somit haben es die Mammuts in den verbleibenden fünf Spielen selbst in der Hand. Kann man alle gewinnen, geht die Meisterschaft der 2. Bundesliga nach Schwabmünchen und man wäre das erste Team, das aus der Landesliga

in die 1. Bundesliga „durchmarschiert“! Bei einer weiteren Niederlage könnten die „Hot Chillis“ Kollnau aufgrund des besseren direkten Vergleiches noch vorbeiziehen.

Junioren gut in Form

Gut in Form präsentiert sich das Juniorenteam seit Beginn der Saison. In der Junioren-Bayerliga Süd gab es in der Hauptrunde gegen die Teams des TV Augsburg, EV Bad Wörishofen und der Skater Union Augsburg fünf Siege bei einer Niederlage. Souverän sicherte sich das Team um die beiden Kapitäne Julian Skupien und Kay Bukmaier die Süd-Meisterschaft und trifft nun im Playoff Halbfinale auf den Titelverteidiger IHC Atting. Das erste Playoff Heimspiel konnte man mit 8:4 für sich entscheiden. Somit hat man sich eine optimale Ausgangslage

für die weitere Serie verschafft.

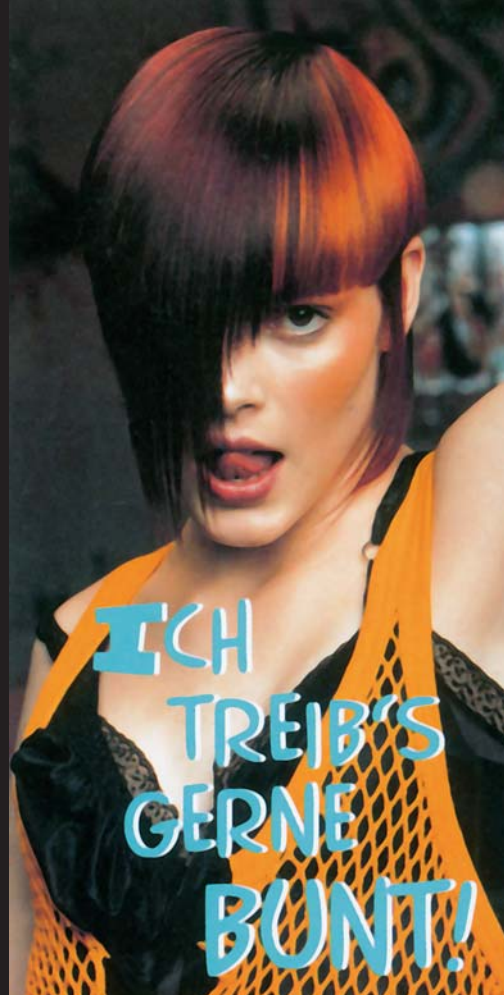
Mit dem Ergebnis der Auswahlsichtung in Deggendorf war man aus Schwabmünchen Sicht überhaupt nicht zufrieden. „Was dort von Verbandsseite fabriziert wurde, kann man getrost als eine Frechheit bezeichnen“, mehr gibt es aus Sicht der Abteilungsleitung nicht zu sagen. Einzig Torhüter Christian Berroth und Verteidiger Matthias Stechele wurden in den Auswahlkader berufen. Somit vertrat einzig und allein Christian Berroth die Schwabmünchen Farben beim Ländervergleichsturnier in Königsbrunn. Matthias Stechele trat aus verständlichen Gründen aus dem Kader zurück. Christian Berroth siegte mit dem „Team Bayern“ und wurde zudem als bester Torhüter des Turnieres ausgezeichnet. „Wir werden uns gut überlegen, ob wir im nächsten Jahr überhaupt noch Juniorenspieler zum Sichtungstraining schicken“ verriet der total bediente Jugendleiter Christian Kruppe.

Mit Peter Görtz, Georg Stammel, Franz Schmidt, Matthias Stechele, Thomas Pfeffer, Max Rossmeisl und Christian Berroth kamen inzwischen schon sieben Juniorenspieler zu Einsätzen in der 2. Bundesliga, die sie allesamt mit Bravour meisterten. Dazu sei außerdem noch angemerkt, dass alle Juniorenspieler zu festen Stammkräften in den Landesliga- und Oberligateams zählen. Es scheint



Trikotübergabe: v. l.: Armin Ditrich (Fa. Ditrich & Co.), Mammuts Kapitän Nico Wagner, Marcus Pfeifle (Fa. CTP) und Abteilungsleiter Marcus Kruppe

HAARSTUDIO FRIEDRICH



HAARSTUDIO FRIEDRICH
Inh. Claudia Bucher - Mindelheimer Str. 13 Schwabmünchen - Tel. (08232) 2910

Wirklich ein echter Dauerbrenner

25 Jahre Ferienwoche der Leichtathleten und Turner in Dinkelscherben

Nach 25 Jahren Ehe spricht man von Silberner Hochzeit. Welchen Begriff man für 25 Jahre „Dinkel“ verwendet, konnte weder in den Lexika dieser Welt noch im Duden herausgefunden werden. Nichtsdestotrotz feierten die Turner und Leichtathleten an Pfingsten heuer silbernes Jubiläum mit ihrer Ferienwoche im Dinkelscherbener Kreisjugendheim.

Eine Woche mit Training und natürlich jeder Menge Spaß. Das Programm hat sich in den letzten 25 Jahren nicht wesentlich verändert, denn das vielfältige Angebot kommt bei den Schülern und Jugendlichen immer noch gut an.

Sportabzeichenabnahme

Ein wichtiger Punkt in dieser Woche ist natürlich das Sportabzeichen. Zum

ersten Mal in der langen Geschichte ist es gelungen, dass allen 68 Teilnehmern am Ende das Sportabzeichen überreicht werden konnte. Einige mussten zwar noch ein paar extra Übungsstunden einlegen, aber zum Schluss konnten alle die geforderten Leistungen erbringen.

Tolles Rahmenprogramm

Aber Sport war natürlich nicht alles. Sowohl im „Spiel ohne Grenzen“ als auch in der obligatorischen Wanderrallye wurde wieder einmal der Zusammenhalt der Gruppe gefördert. Was die Schüler natürlich auch nicht missen wollen, ist der tägliche Gang ins Schwimmbad. Genau so wenig fehlen durfte das Spielmobil samt Hüpfburg.

Auch der Geist wurde diese Woche natürlich angeregt. Dies geschah durch die

so genannten Sonderaufgaben. Hierbei mussten die einzelnen Zimmer Aufgabenstellungen wie Denksportaufgaben, Rätsel, Bastelarbeiten und anderes erfüllen.

Der Höhepunkt der Woche war wie immer der letzte Abend. Zuerst wurden die Übungsleiter mit dem von den Kindern gestalteten Bunten Abend erfreut. Zum Abschluss gab es dann die von allen ersehnte Disco. Als die Disco seinerzeit ins Leben gerufen wurde, mussten die Trainer noch die Animation übernehmen. Inzwischen stept jedoch der Bär auf der Tanzfläche und die Übungsleiter können das Spektakel aus einiger Entfernung in Ruhe genießen.



Zu „Spiel ohne Grenzen“ gehört natürlich auch eine Portion Wasser

Auch nach 25 Jahren wird es im nächsten Jahr wieder heißen: In der ersten Pfingstferienwoche geht es ab nach Dinkelscherben. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön bei den Übungsleitern, die ihren verdienten Urlaub opfern, um mit ca. 70 Kindern eine schöne jedoch auch anstrengende Woche zu genießen.



Konzentrierte Trainingsarbeit, wie hier an den Hürden unter Aufsicht von Trainer Stefan Ritschel, gehört natürlich auch zum langjährig bewährten Programm

Die Leichtathleten sagen Danke!



Die Schwabmünchner Leichtathleten bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Schäringer vom Modehaus Schöffel für die günstige Abgabe der Jacken, bei Hermann Artmeier für den kostenlosen Druck und die finanzielle Unterstützung, sowie beim Optiker Grossmann und Berger Bike Center für die kräftige Finanzspritze. Das Foto entstand im Trainingslager in Rimini.

Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

- Arzneimittel
- Naturarzneien
- Homöopathie
- Auslandsarzneien
- Tees und Heilkräuter
- Häusliche Pflegeartikel
- Verbandsmittel
- Kompressionsstrümpfe
- Kosmetika



- Pharmazeutische Betreuung für Diabetiker und Asthmatiker
- Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung
- Giftpflanzenberatung
- Verleih von Babywagen und Milchpumpen
- Reiseimpfberatung

Ihre Diabetes
Schwerpunkt-Apotheke
in Schwabmünchen!

SONNEN APOTHEKE

Mindelheimer Str. 6 • 86830 Schwabmünchen
Telefon (08232) 6490 • Fax (08232) 965322
E-Mail: Sonnen-Apotheke-Schwabmuenchen@web.de



Erneute Titel und Bestleistungen

TSV-Schwimmer präsentieren sich auch 2006 top in Form – ein Rückblick

Weiter die Früchte ihrer harten und konsequenten Trainings- und Aufbauarbeit ernten auch in diesem Jahr die Athleten der Schwimmabteilung des TSV Schwabmünchen. In der Sommerausgabe des SPORTS FLASH ist Zeit für einen Rückblick auf das erste Halbjahr.

Trainingslager in Burghausen

Wie jedes Jahr in den Osterferien findet traditionell das Trainingslager der Schwabmünchner Schwimmer statt. Dieses Jahr ging es aber nicht nach Bayreuth, sondern Burghausen war das ernannte Ziel. Auch eine zweite Sache war anders: Die Schwabmünchner fuhrten nicht alleine ins Trainingslager, sondern die Leistungsgruppe des befreundeten Vereins aus Nördlingen war mit dabei. In Burghausen fand man perfekte „Arbeitsbedingungen“ vor: Neben einem 50m-Hallenbad und einem Fitnessraum, konnte man mit dem erfahrenen Trainer Harald Biller aus Nördlingen zusammenarbeiten. Jeden Tag wurden zwei Wasser-Trainingseinheiten à zwei Stunden angesetzt, die mit Joggen und/oder dem Besuch im Krafraum ergänzt wurden. Neun schweißtreibende anstrengende Tage und ca. 90 geschwommenen Kilometern später, kamen die Schwimmer wieder in Schwabmünchen an, wo am übernächsten Tag die Schule auf sie wartete.

Kreismeisterschaft

Doch dieses intensive Trainingslager sollte sich auszahlen: Der erste Leistungstest war die Kreismeisterschaft in Friedberg Ende April. Neben vielen gefallenen Vereinsrekorden gingen insgesamt fünf der zu vergebenden sechs Pokale



Titelträger bei den Kreismeisterschaften in SMÜ: Benedikt Hierl, Martina Hauptelshofer, Stephen SoBna, Melanie Settele, Andreas Berchtold und Stefan Gaschler

der Offenen Landkreiswertung nach Schwabmünchen. Beeindruckende 76 Jahrgangstitel zeigen deutlich auf, dass es bei den Schwimmern nicht an Nachwuchs mangelt und auch die „Kleinen“ bereits auf sich aufmerksam machen.

Schwäbische in Immenstadt

Der Höhepunkt und zugleich letzte Wettkampf der Hallenbadsaison ist für die meisten Schwimmer die Schwäbische Meisterschaft, die dieses Jahr Mitte Mai in Immenstadt stattfand. Die geschwommenen Vereinsrekorde bei den Kreismeisterschaften waren nur vorübergehend und wurden wieder eine Latte höher gehängt. In der Medaillenwertung belegte man zwar „nur“ den zweiten Platz hinter dem SV Augsburg, doch die inoffizielle Wertung der Jahrgangstitel, die nur durch Jugendliche erschwommen

werden können, führt der TSV Schwabmünchen mit Abstand als Erster an. Melanie Settele und Ramona Sießmayr mit jeweils sechs Titeln und Teresa Heider, Sascha Schäfer und Benedikt Hierl mit jeweils fünf Titeln, haben maßgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen. Zwei besondere Vereinsrekorde konnte Andreas Berchtold knacken. Mit der Zeit von 1:02,62 über 100m Schmetterling konnte er den über 20 Jahre alten Rekord von Helmut Heinfing unterbieten und über die doppelt so lange Distanz löste er nach 15 Jahren Rainer Strobel vom ersten Platz ab.

Für Teresa Heider, Ramona Sießmayr, Benedikt Hierl und Stephen SoBna reichten die erschwommenen Zeiten für die Teilnahme an den offenen Bayerischen Meisterschaften Ende Mai. Teresa Heider belegte einen starken 4. Rang über

die 400m Freistil, wenn man bedenkt, dass vor ihr ausschließlich namhafte Nationalschwimmerinnen platziert waren. Die anderen drei kehrten allesamt mit neuen Vereinsrekord- oder Bestzeiten aus Burghausen zurück, wenngleich die Platzierungen in einem sehr stark besetzten Feld nicht für ganz vorne reichten.

Kreismeisterschaft Freiluft

Anfang Juni ging die Freibadsaison wieder los und damit die Umstellung von der 25-Meter-Bahn auf die 50-Meter-Bahn. Den ersten Wettkampf in der Freiluftsaison, die Kreismeisterschaften, trägt fast schon traditionell der TSV Schwabmünchen aus. Während bei den Männern alle Pokale nach Schwabmünchen gingen, konnten die Mädchen durch Melanie Settele und Martina Hauptelshofer „nur“ die ersten zwei Plätze sichern. Ein Grund hierfür war sicherlich die Abwesenheit der derzeit besten zwei Schwimmerinnen aus Schwabmünchen, Ramona Sießmayr und Teresa Heider.

Diese beiden Damen kämpften gleichzeitig in Berlin bei den Deutschen Meisterschaften um vordere Platzierungen im Jahrgang. Ramona Sießmayr holte zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte einen deutschen Jahrgangstitel nach Schwabmünchen. Über 200 Meter Schmetterling konnte sie ihre Konkurrenz aus dem Jahrgang 1993 hinter sich lassen und als Erste anschlagen. Ein riesiger Erfolg für das noch junge Schwimmtalent aus Scheuring. Teresa Heider wurde nach einem spannenden 200 Meter Freistilrennen vierte im Jahrgang 1990, bei dem sie bis zur 150-Meter-Marke noch um Gold mitschwamm. Die Zeit von 2:07,87 reichte zu einem neuen Schwäbischen Rekord. Neben sechs neuen Vereinsrekorden traten sie mit zahlreichen Autogrammen von Schwimmstars wie Franz van Almsick oder Mark Warnecke die Heimreise an.

Mit uns
kommen
Sie gut weg!

STARTOURS

Das Reisebüro der STADTZEITUNG

Schrankenplatz 9 | Schwabmünchen
Telefon: 082 32/96 95-0
Telefax: 082 32/96 95-99



Urlaub



Reisen



Veranstaltungstickets



Die Bahn

DB-Agentur
mit Komplettservice



Tenniscracks eine Klasse für sich

Aufwärtstrend beim TSV hält weiter an – Damen- und Herrenteam steigen auf

Die Punktspiele verliefen für die insgesamt zwölf gestarteten Punktspielmannschaften überwiegend gut. Drei schafften den Gruppensieg, zwei sind bei Redaktionsschluss fast sicher erster.

Die neu gemeldeten Mannschaften im Kleinfeld, die U8 und die zweite U10, zählten in ihrem ersten Jahr reichlich Lehrgeld. Dennoch muss man allen, die mitspielten, Respekt zollen, den Mut aufgebracht zu haben, sich schier übermächtigen Gegnern zu stellen.

Die U8-Mannschaft, bestehend aus Maxi Eckhardt, Steffi Jordan, Fabio Schneider, Steffen Pickl, Gabriel Thien, Oliver Seifert, Louisa Hansch, Anja Kral und Eric Brinz, schafften immerhin im letzten Spiel den ersten Sieg in der Punktrunde. Besonders aufwendend ist die Tatsache, dass alle genannten erst letztes Jahr beim Schnuppertraining das Tennis spielen begonnen haben.

Die zweite U10-Mannschaft wurde mit den U8-Spielern und Tiziana Heuber besetzt. Dabei war der Altersunterschied von bis zu zwei Jahren deutlich zu sehen. Bei den Staffelspielen (Laufen, Werfen, Springen) war man meist deutlich unterlegen. Dennoch muss man die Leistung aller Beteiligten anerkennen, die sich nicht gescheut haben, auch den größten gegenüber zu treten.

Erfolgreich war die erste U10-Mannschaft, die von den erfahrenen Theresa Herbold und Esra Karakaya angeführt und von Fabian Stechele, Johannes Feldmann und Maxi Eckhardt komplet-



Das erfolgreiche Juniorenquartett: v.l. Daniel Greif, Maximilian Drexler, Fabian Schuller und Sebastian Fritsch

tiert wird. Souverän siegte man in allen Punktspielen und ist somit klar Gruppensieger, was zur Teilnahme an der KO-Runde berechtigt. Das erste Spiel bestritt man gegen den TV Türkheim, welches zu Redaktionsschluss aber noch nicht abgeschlossen war. Wir wünschen unserer Mannschaft daher noch viel Glück auf dem weiteren Weg in dieser Saison.

Auch im Großfeld stark

Auch auf dem großen Feld behaupten sich die Schwabmünchner eisern. Mit vier Mannschaften war man auch in diesem Bereich vertreten. Die Bambini (Kreisklasse 1) mit Pascal Kraus, Christian Kröner, Theresa Herbold, Esra Karakaya und Sven Meier schlug sich durchaus achtbar und erreichte in fünf Saisonspielen zwei Siege und ein Unentschieden, was am Ende Platz 3 ergab.

Die Knaben (Kreisklasse 1) stehen bei Redaktionsschluss auf einem soliden 4. Platz, haben aber noch ein Spiel gegen den direkten Konkurrenten um Platz 3 offen. Mit bisher drei 6:0-Siegen zwei Niederlagen und einem Unentschieden verkauften sich Sebastian und Stefan Fritsch, Sebastian Lochbronner, Florian Rössle und Pascal Kraus sehr gut und lassen auf die nächste Saison hoffen.

Neu in diesem Jahr ist die zweite Juniorenmannschaft (Kreisklasse 3), die aus Kevin Kessler, Markus Lerchl, Marco März, Michael Alt, Martina Baidl, Christian Büttner und Ann Meier bestand. Ein Spiel vor Schluss stand man hier mit nur einer Niederlage aus fünf Partien auf einem guten 3. Platz.

Am erfolgreichsten im Bereich Jugend Großfeld präsentierte sich die erste Ju-

niorenmannschaft (Kreisklasse 2), die sofort mit fünf Siegen in die Saison startete und nun im letzten Spiel lediglich ein Unentschieden benötigte, um den zweiten Aufstieg in drei Jahren perfekt zu machen.

Aufstiegsparty bei den „Alten“

Auch die Erwachsenen hatten so manchen Grund zum feiern, aber auch dort gab es Niederlagen zu beklagen. Die Herren 30 (Bezirksklasse 1) – letztes Jahr nur knapp dem Abstieg entronnen – starteten in dieser Saison mit vier Siegen in fünf Spielen und etablierten sich in der oberen Tabellenhälfte. Der gute 4. Platz kann aber im letzten Spiel gegen den TSV Harburg von Robert Lenzenhuber, Markus Greif, Oliver Eger, Dieter Werner, Leo Hörber, Walter Wanner und Stefan Fischer noch verbessert werden, wenn der Tabellendritte bezwungen wird.

Die Herren 40 (Kreisklasse 1) mit Siegfried Dankert, Michael Franzock, Joachim Herbold, Peter Baidl, Karsten Fritsch, Jürgen Gewitz, Karl-Heinz Hettenkofer und Altmeister Rudolf „Bene“ Pfeffer (der alle seine Einzel gewann), waren über die Saison ein wenig das Sorgenkind der Abteilung. Mit zahlreichen Verletzungen wurden Ersatzspieler plötzlich zu Stammspielern. Ein verkorkstes Jahr also, das hoffentlich nicht mit dem letzten Platz in der Gruppe endet. Wir wünschen daher viel Glück für das letzte Spiel gegen Augsburg Hochzoll.

Die Damen 40 (Bezirksklasse 2) stehen bei Redaktionsschluss souverän an der Spitze. Elke Franzock, Maxi Baidl, Loni Becht, Hedwig Fischer und Marianne Malcher, sowie den Aushilfskräften Uschi Greif und Karin Dankert mussten sich nur in einem von fünf Spielen bisher mit einem Unentschieden zufrieden geben. Alle anderen Spiele konnten gewonnen werden. Im letzten Spiel reicht ein Unentschieden, um den Gruppensieg perfekt zu machen.

Erfolgreich meldete sich die neu formierte 1. Damenmannschaft mit Susanne Demharter, Kathrin Merz, Silke Klaußner, Nina Hafner, Frauke Gutowski, Monika Steber, Nicole Wenz, Marie-Louise Rohrmann und Daniela Burkhard zurück. Man gewann alle Spiele und holte somit im ersten Jahr souverän den Aufstieg in die Kreisklasse 1.

Auch die 1. Herrenmannschaft schaffte den ersten Platz in ihrer Gruppe. Christian Hartmann, Florian Pilz, Michael Berklmeir, Cornelius Rohrmann, Alexander von Ruxleben, Martin Müller, Michael Hettenkofer und Malte Knoke mussten sich nur einmal geschlagen geben, was aber den dritten Aufstieg im dritten Jahr nicht verhindern konnte. Ein 9:0-Sieg im abschließenden Punktspiel machte den Gruppensieg vor dem SV Oberostendorf mehr als deutlich.



Die Aufstiegsmannschaften hinten von links die Damen: Susanne Demharter, Frauke Gutowski, Silke Klaußner, Daniela Burkhard, Monika Steber, Nina Hafner, Marie-Louise Rohrmann und Kathrin Merz; es fehlt Nicole Wenz; Vorne von links die Herren: Cornelius Rohrmann, Michael Berklmeir, Christian Hartmann, Martin Müller, Alex von Ruxleben, Florian Pilz und Michael Hettenkofer; es fehlt Malte Knoke

LEVI'S
MUSTANG
PIONEER
WRANGLER
MAVI
ANGELS
KENNI S.

Über 4.000 Jeans der
führenden Weltmarken
ständig am Lager!

STEGMÜLLER

Schwabmünchen Luitpoldstraße 2 ☎ 08232 / 44 80

- JEANS
- SPORTSWEAR
- BEKLEIDUNG



Photo: © Schöffel - Stefan Elsend

Vereinsportler im Schöffel Out-Fit!

Wir statten
Sportvereine
mit Funktionsbe-
kleidung aus.

M O D E H A U S

SCHÖFFEL

S c h w a b m ü n c h e n

Beratung.
Service.
Kompetenz.

9.00 - 18.00 | Do - 19.00 | Sa - 13.00 | 1. Sa im Monat - 16.00
Telefon: 08232/961218 www.modehaus-schoeffel.de

GMUNDNER
EMOTION

GMUNDNER FRÜHLINGSZAUBER


GMUNDNER
KERAMIK

Hof-Ständle

WOHN- ACCESSOIRES
GESCHENKARTIKEL
KERAMIK

86830 Schwabmünchen • Glasbühlweg 29 • Tel. (08232) 5546 • Fax (08232) 994207

Testen Sie vor dem
Kauf alle Running-,
Walking- und Wander-
schuhe auf unserem
„Test Me“ Laufband!



**SPORT
FASSER**

Schwabmünchen • Mindelheimer Str. 9
Tel. 08232/907855 • Fax 08232/909158

www.sport-fasser.de

Damit hatte eigentlich niemand gerechnet

Herren 1 muss nach hartem Kampf in die Landesliga absteigen – Damen vor absolutem Neuanfang

Die abgelaufene Saison 2005/06 brachte Licht und Schatten für die Tischtennisabteilung. An dieser Stelle noch einmal ein Rückblick auf die abgelaufene Spielzeit.

Die in den vergangenen Jahren erfolgsverwöhnte 1. Herrenmannschaft stieg nach langem, hartem und spannenden Kampf letztendlich knapp in die Landesliga Süd/West ab. Ein Abstieg, den vor der Saison die Mannschaft selbst und auch die Verantwortlichen der Tischtennisler nicht für möglich hielten. Nach sechs Jahren in der Oberliga unterschätzte man vielleicht die Bayernliga etwas und das rächte sich zum Schluss. Man war einen Punkt hinter Obergünzburg, die den rettenden 8. Platz schafften. Bei Schwabmünchen erfüllten nur Peter Angerer (21:17 vorne) und Harald Egger (19:16 vorne und mitte) die Erwartungen. Die anderen Spieler Stefan Kraus (14:23 vorne und mitte), Michael Wengenmayr (13:20 mitte), Max Fabritius (6:14 hinten) und Johann Weh (4:19 hinten) blieben teilweise doch deutlich hinter den Erwartungen zurück. Erfreulicherweise bleiben alle Spieler dem TSV erhalten und greifen den sofortigen Wiederaufstieg mit aller Macht an. Anstelle des künftig für die 2. Mannschaft agierenden Max Fabritius konnte für die Erste der beim TSV bestens bekannte Gerhard Alt hinzugewonnen werden. Er kommt vom württembergischen Landesligisten SV Weiler zum TSV zurück.

Neubeginn bei den Damen

Die Damenmannschaft steht vor einem Neubeginn. Nach dem nicht zu vermeidenden Abstieg aus der Bayernliga, spielt von dieser Mannschaft nur noch Brigitte Becht weiter. Dorina Zappe zieht es zum VSC Donauwörth, Heike Büttner spielt nur noch bei Personalengpass und Sandra Wengenmayr muss aus beruflichen Gründen vorübergehend pausieren. Für den TSV gehen folgende Damen in der 2. Bezirksliga an die Tische: Brigitte Becht, Steffi Hartmann, Andrea Erhard, Sibylle Griesmeir, Eva Walter, Simone Ringmeir, Ulrike Sinzinger und Angelika Hemmerle. Es bleibt zu hoffen, dass es nach dem rapiden Absturz von der Bayernliga in die 2. Bezirksliga mit den Damen in den folgenden Jahren wieder nach oben geht.

Herren 2 überzeugt

Erfreulich war die abgelaufene Saison für die 2. bis 4. Herrenmannschaft des TSV. Die 2. Mannschaft um Karl-Heinz Mayer errang in der Landesliga Süd/West



Zwei Verstärkungen für die Herrenmannschaft, die kommende Saison zum Einsatz kommen. Christoph Hauptelshofer (oben) stammt aus der eigenen Jugend. Daniel Scholz durfte bereits Erfahrungen bei den Herren sammeln und wird jetzt sogar als Stammspieler fungieren. Außerdem ist er dabei, seinen Übungsleiterschein zu machen und das Jugendtraining tatkräftig zu unterstützen.

einen guten 5. Platz. Es war eine sehr ausgeglichene und starke Liga, bei der nicht weniger als sieben Mannschaften mehr oder weniger gegen den Abstieg spielten. In dieser Landesliga spielten unter anderem die Ex-Bundesliga-Spieler Alexander Yachmed in Schwabhausen und Bertold Pils in Murnau. Das zeigt, welche Klasseleute letzte Saison in dieser Liga spielten. Durch den Abstieg der 1. Mannschaft kommt es nun erstmals in der Geschichte der Tischtennisabteilung dazu, dass die 1. gegen die 2. Mannschaft ein Punktspiel austrägt. Die Bilanzen im einzelnen: Karl-Heinz Mayer (30:10 vorne), Herbert Okolowitz, der als Neuzugang menschlich wie auch sportlich voll einschlug (28:10 vorne und mitte), Michael Sattelmayer (11:29 vorne und mitte), Rainer Schwarzenbacher (22:18 mitte), Robert Walter (14:14 hinten) und Peter Büttner (4:23 hinten). Für Peter Büttner, der zumindest eine Saison pausieren will, spielt kommende Saison Max Fabritius. Die 2. Mannschaft peilt eine bessere Platzierung als letzte Saison an.

Starke Abwehrspieler

Die 3. Mannschaft spielte eine hervorragende Runde in der Bezirksklasse. Die Mannen um Heinz Egger (bestehend aus fünf Abwehrspielern!) landeten auf einem sehr guten 3. Rang. Die Mannschaft war ständig ersatzgeschwächt und musste teilweise mit fünf Mann antreten, sonst wäre vielleicht sogar noch mehr möglich gewesen. Für die neue Saison gewann der TSV den erst 15-jährigen Christoph Süssmeier vom Post SV Augsburg (spielte dort in der Jugend Bayernliga). Er kommt im mittleren Paarkreuz zum Einsatz und spielt auch das ein oder andere Spiel für die 2. Mannschaft. Trainer Karl-Heinz Mayer hält von ihm große Stücke und erhofft sich eine Leistungssteigerung in nächster Zeit. Die 3. Mannschaft tritt in der Saison 2006/07 mit folgender Aufstellung an die Tische: Heinz Egger, Michael Mayer, Christoph Süssmeier, Dieter Kraus, Michael Bergmann, Werner Schrenk und Gerhard Wurm.

Herren 4 holen Titel

Der einzige Meister der Tischtennisabteilung war die 4. Herrenmannschaft. Sie errang überlegen den Meistertitel und spielt nun in der 2. Kreisliga. Da gilt es den Klassenerhalt zu sichern. Die 4. spielt in der kommenden Saison mit folgender Aufstellung: Wolfgang Schönwetter, Hermann Alt, Michael Danke, Lothar Pianaowski, Bernd Rottenecker und Wolfgang Heilmann.

**M. WINTER
GOLDSCHMIED**

Schwabmünchen
Fuggerstraße 3
Tel. 08232/4420



**WIR BRINGEN
DEN LACK DRAUF.**



**AUTOLACKIERZENTRUM
SCHWABMÜNCHEN** GmbH



SIEMENSSTRASSE 12
86830 SCHWABMÜNCHEN

TELEFON: 08232 907881
TELEFAX: 08232 907882



Gut sehen,
gut hören,
gut fühlen.



Ihr Optiker
und Akustiker
Michael Großmann

Kaufbeurer Straße 4
86830 Schwabmünchen

Tel. 082 32/90 35 35
Fax 082 32/90 53 90

www.optiker-grossmann.de

**Kostenloser
Hör- und Sehtest**

Dynamisch

Freundlich

Preiswert



+ SB Tankstelle

Schwabmünchen
Gottlieb-Daimler-Str. 6

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 - 20.00 Uhr
Sa: 7.30 - 18.00 Uhr



O.v.l. Trainerin Claudia Weiher, Daniela Engel, Carolin Herden, Franziska Weizenegger, Nadine Mayer, Daniela Karge, Gabi Frommelt, Jaqueline Dellkamm, Co-Trainerin Yvonne Siller; u.v.l. Agnes Fischer, Mia Stegherr, Steffi Hauptmann, Sabine Bürgle, Sophie Weigelt, Katja Weimeir, Katharina Barnickel; es fehlt Svenja Weigelt

Und wieder in der Bayernliga

Weier-Girls schaffen auch in der B-Jugend den Sprung in die höchste Klasse

Nach einer Qualifikationsrunde in Ansbach und zwei in Schwabmünchen hat sich die weibliche B-Jugend der Schwabmünchner Handballer überraschend, aber letztlich verdient einen Platz in der Bayernliga gesichert.

Als sich am 29.4. die Mannschaft, zahlreiche Fans und die Trainer mit einem Bus auf die lange Fahrt nach Ansbach begaben, war das Ziel der Mannschaft erst einmal gut Handball zu spielen und dann zu schauen wie weit es reichen könnte. Nach der dreistündigen Reise und dem MacDonalds Besuch trotz Gegenwehr der Trainerin, folgte das erste Spiel gegen die HC 03 Bamberg. Die völlig unbekanntes Gegner hatten keine große Mühe, denn die Mädels aus SMÜ verschliefen die erste Halbzeit komplett. Die Steigerung in der zweiten Halbzeit kam zu spät und so kassierte Schwabmünchen ein 9:21.

Im zweiten Spiel machten die Menkinger ihre Sache besser und siegten gegen den TSV Stein mit 18:8. Es stand nun fest, dass man schon sicher für die zweite Qualifikationsrunde qualifiziert war, aber die Mädels wollten ihren Erfolg gegen die HG Ansbach bestätigen. Es entwickelte sich anfangs ein sehr spannendes Spiel, doch ab der Mitte der zweiten Halbzeit gingen den Ansbachern die Kräfte aus, während Schwabmünchen seine Leistung steigern konnte. Schlussendlich gewannen die Gelb-Blauen 16:12 und konnten so mit dem zweiten Platz im Gepäck die Heimreise antreten.



Mit der C-Jugendlichen Daniela Karge verfügt der TSV über ein großes Torhütertalent. Daniela steht auch schon bei der B-Jugend zwischen den Pfosten.

Mal wieder Göggingen

In der zweiten Bayernligaqualirunde hieß der erste Gegner TSV Göggingen. Um den ersten Platz zu belegen und sich somit gleich für die Bayernliga zu qualifizieren mussten alle Spiele gewonnen werden. Nach einer schwachen Anfangsphase kamen die Mädels aus SMÜ langsam in Fahrt und konnten am Ende beim 15:5 einen verdienten Sieg feiern. Beim darauf folgenden Spiel gegen Brannenburg lagen die Gelb-Blauen lange vorne und alles sah nach einem Sieg aus, doch die Gegner ließen sich nicht unterkriegen und erkämpften sich nach zweimal 12,5 Minuten ein Unentschieden. Noch war die direkte Qualifikation möglich, aber dafür musste ein Sieg gegen die favorisierten Ingolstädter her. In der ersten Halbzeit konnten die Menkinger noch

mithalten, doch in der zweiten Hälfte spielten die Gegner ihre Überlegenheit aus und so stand schließlich eine 9:16

Niederlage für die Schwabmünchner zu Buche. Somit konnte sich Ingolstadt direkt qualifizieren und die Smülerinnen mussten die dritte und entscheidende Runde bestreiten, wobei sie erfreulicherweise noch einmal das Heimrecht zugestanden bekamen.

Alles oder nichts

Nun ging es um alles oder nichts. Trotz der frühen Anpfiffzeit zeigten die Schwabmünchner Mädels im ersten Spiel eine gute Leistung und konnten so Brannenburg mit 12:6 besiegen. Jetzt wartete der Gegner aus der ersten Qualifikationsrunde, der HC 03 Bamberg. Obwohl sich die Gelb-Blauen im Vergleich zum ersten Spiel gegen diesen Gegner gesteigert hatten, konnte Bamberg erneut siegen. Lange ließen die Menkinger die Köpfe nicht hängen. Im dritten Spiel gegen die HG Ansbach nutzen die Mädels ihren Heimvorteil und erkämpften sich zwei weitere Pluspunkte. Nachdem jeder herumgerechnet hatte, war klar: Im letzten Spiel mussten noch zwei Punkte her.

Also Finale gegen Marktstef. Die Gelb-Blauen gingen das Spiel mit viel Motivation und Kampf an, was sich dann auch auszahlte. Der Gegner wurde beim 18:4 förmlich an die Wand gespielt und der Jubel der Schwabmünchnerinnen war groß. Es ist geschafft: Bayernliga 06/07, die weibliche B-Jugend aus SMÜ ist dabei!!!



SGH-E 530





Dualband-Handy, integrierte Kamera mit 1 Megapixel Auflösung, 4-fach Digitalzoom, LED-Fotoleuchte, Videoaufnahmefunktion, Farbdisplay mit 262144 Farben, 2. Farbdisplay, Rufton polyphon 64-stimmig, bis 91MB interner Speicher, Foto/Rufnummer-Zuordnung, Java, MP3-Player, Organizer, integrierte Spiele, Vibrationsalarm, E-Mail Client, MMS, Bluetooth, ca. 200 Stunden Standby-Zeit, kabelgebundenes Headset

Mehrfacher TESTSIEGER

Ihr erfahrener Partner rund um's Handy:

FERNSEH - HIFI - VIDEO - SATELLITENTECHNIK

Max Strack

Schwabmünchen • Jahnstraße 4 • Tel. 08232/90090



Nach jahrelanger Unentschlossenheit haben wir es endlich geschafft und unsere „seriösen“ schwarz-uni-farbenen Turnanzüge durch neue topmoderne Anzüge ersetzt. In schwarz, rot, silber (nicht gold!) sind wir nun mit viel Glitzer voll im Trend und konnten an den Wettkämpfen schon richtig „glänzen“.

Einzelwettkampf

Beim Einzelwettkampf Gerätturnen machte sich die harte Trainingsarbeit bezahlt: die Turnerinnen belegten in allen Altersklassen vordere Plätze. Platz 1 und 2 in der Aktivenklasse ging an Kathrin Huber vor Martina Hiller. Bei den Jüngsten (Jg. 94-95) sicherte sich Viktoria Fischer mit sauber geturnten Übungen den 3. und Carolin Braunmüller den 5. Platz.

Ab dem Jahrgang 92/93 turnten die Mädels selbst zusammengestellte Kür-Übungen. Dort wurde Carola Schmid mit nur hauchdünnem Rückstand Vierte. Anja Liegl (Jg. 90/91) erturnte sich mit ihren Kürden den 3. Platz, Svenja Egg kam auf Platz 5. Nicole Wildegger (Jg. 88/89) erreichte den 3. Rang, gleich dahinter landete Christina von Rohrscheidt auf dem 4. Platz. Insgesamt war es wieder ein sehr erfolgreicher Wettkampf für die TSV-Turnerinnen, der gleichzeitig die Qualifikation für das Gerätefinale war.



Trendy Outfit, gut gelaunt und sportlich in den Gerätefinals ganz weit oben – v.l.: Anja Liegl, Martina Hiller, Svenja Egg, Kathrin Huber, Carola Schmid

Tolle TSV-Turnerinnen

Ein Rückblick auf richtig ereignisreiche drei Monate

Feierlichkeiten

Ganz nebenbei hatten wir noch große Feierlichkeiten – unsere Trainerin Petra hat Polterabend und Hochzeit gefeiert. Wir gratulieren hiermit nochmals recht herzlich und freuen uns alle schon auf den Turnernachwuchs.

Gerätefinale mit tollen Plätzen

Gleich mit fünf Turnerinnen waren die TSV'ler für die Gerätefinals Gerätturnen (Sprung, Boden, Balken, Barren) des Turngau Augsburg qualifiziert (siehe Bild). Bei diesem Wettkampf, wo die jeweils

10 besten Turnerinnen pro Einzelgerät an den Start durften, brachten die Mädels durchwegs Spitzenplätze mit nach Hause. Im Sprungfinale gingen 3 tolle Platzierungen an die Schwabmünchner Turnerinnen: Platz 1 Kathrin Huber, Platz 2 Anja Liegl, Platz 7 Svenja Egg. Am Boden waren alle 3 Siegertreppchen von ihnen besetzt, Platz 1 Kathrin Huber, Platz 2 Anja Liegl, Platz 3 Carola Schmid und Platz 6 Svenja Egg. Auch am Balken mischten die Schwabmünchnerinnen mit, hier erreichte Platz 1 Kathrin Huber, Platz 4 teilten sich Svenja Egg und Anja

Liegl und Platz 7 holte sich Martina Hiller. Schließlich auch am Barren waren sie vorne mit dabei, Platz 1 ging an Anja Liegl und Platz 5 an Kathrin Huber.

Turntalentiade der Jüngsten

Die jüngsten Turnerinnen der Turntalentiade absolvierten im Juli ihren Mannschaftswettkampf. Insgesamt waren 22 Mannschaften aus dem Turngau am Start, Schwabmünchen war mit drei Mannschaften im Rennen. Hier erreichte die Mannschaft mit Stephanie Braunmüller, Alexandra Fischer, Julia Lasar und Julia Stuhler einen tollen 4. Platz.

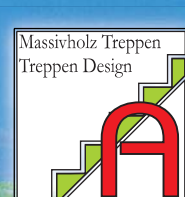
Vorschau

Das 2te Turncamp steht am letzten Wochenende vor den Sommerferien wieder auf dem Programm. Wir werden in der nächsten Ausgabe dann genauer darüber berichten können.

Am 30.09. und 01.10.2006 findet der Breitensport-Aktionstag des Turngau Augsburg in den Schwabmünchner Hallen mit Unterstützung des TSV statt. Das vielseitige Programm mit 77 Arbeitskreisen ist offen für alle Interessierte, Helfer, Übungsleiter, Nachwuchskräfte, ...; es können auch ÜL-Lizenzen verlängert werden. Interessierte finden die gesamte Ausschreibung mit Anmeldeunterlagen unter www.turngau-augsburg.de (Termine/Events und Downloads).

Der Baum,
ein Begriff
der Natur.

Ammann, der Begriff bei Naturholztreppen.



Ammann Treppen
Für mehr Lebensqualität

Industriegebiet Nord • Robert-Bosch-Straße 2 • 86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/80920-0 • Fax 08232/80920-50

Ihre Partner in Rechtsangelegenheiten

KANZLEI
**OSTERRIED
STRUCKMANN-FRIEDEL
ROSENBAUM**
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt
Maximilian Osterried
Interessenschwerpunkte
Mietrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwältin
Uta Struckmann-Friedel
Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwältin
Anja Rosenbaum
Tätigkeitsschwerpunkt
Verkehrs- und
Versicherungsrecht

86830 Schwabmünchen • Luitpoldstraße 12
Tel. 08232 / 9594467 • Fax 08232 / 9594469

BADMINTON

Ansprechpartner: Roger Jordan, Tel. 08232/957120
LWS Sporthalle / Ost

Montag	17:45 - 20:00	Jugend (ab 8 Jahre)	Jürgen Euba/Stefan Knoller
Donnerstag	20:00 - 22:00	Erwachsene	Jürgen Euba/Stefan Knoller
Freitag	20:00 - 22:00	Erwachsene / Jugend	Stefan Knoller

BILLARD

Ansprechpartner: David Werner, Tel. 08232/950481 • Billardheim 08232/903236
Billardheim des TSV Schwabmünchen, Augsburgs Straße

Montag	ab 20:00 Uhr	alle	
Mittwoch	ab 20:00 Uhr	alle	

BOGENSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Nino Giunta, Tel. 08232/4997 • Günter Salger, Tel. 08232/5635
Sommer: Mai - August: Bogenschützenplatz
Winter: ab September - April: Jahnhalle TSV-Schwabmünchen

Sommer

Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	18:00 - 20:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	16:00 - 17:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	17:30 - 19:30	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer

Winter:

Mittwoch	18:00 - 19:30	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Mittwoch	19:30 - 22:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	13:30 - 15:00	Anfänger / Jugend	N. Giunta/M. Meyer
Samstag	15:00 - 17:00	Erwachsene	N. Giunta/M. Meyer
Sonntag	10:00 - 13:00	Liga-Training	N. Giunta

FUSSBALL

Wintertrainingszeiten in der Halle bitte erfragen!

Ansprechpartner: Ingrid Rucht, Tel. 08232/909756, Handy 0160/1428229

Montag	17:30 - 19:00	F1 - Jugend	Werner Bäuml	
	17:30 - 19:00	F2 - Jugend	Rudolf Schaumann	
Dienstag	17:30 - 19:00	E1 - Jugend	Joachim Hof	
	17:30 - 19:00	D - Jugend	Hieber/Karakaya/La Spina	
	17:30 - 19:00	C1 - Jugend	Norbert Wagner	
	17:30 - 19:00	C2 - Jugend	Hüseyin Deveci	
	19:00 - 21:00	A - Jugend	Sedlmeier/Marz	
	17:30 - 19:00	E2 - Jugend	Habib Karakaya	
	18:00 - 19:30	B - Jugend	Michael Silner	
	Mittwoch	17:30 - 19:00	F1 - Jugend	Werner Bäuml
		17:30 - 19:00	F2 - Jugend	Rudolf Schaumann
		17:30 - 19:00	E1 - Jugend	Joachim Hof
17:30 - 19:00		D - Jugend	Hieber/Karakaya/La Spina	
17:30 - 19:00		C1 - Jugend	Norbert Wagner	
17:30 - 19:00		C2 - Jugend	Hüseyin Deveci	
19:00 - 21:00		A - Jugend	Sedlmeier/Marz	
17:30 - 19:00		E2 - Jugend	Habib Karakaya	
Donnerstag	17:30 - 19:00	E2 - Jugend	Habib Karakaya	
Freitag	18:30 - 20:00	B - Jugend	M. Silner	

REHA-SPORT

Ansprechpartner: Georg Daschner, Tel. 08232/3910 • Jahnhalle

Gefäß-Sport

Mittwoch	09:00 - 10:00	Georg Daschner
	10:00 - 11:00	Georg Daschner

Osteoporose

Montag	18:00 - 19:30	Ute Daschner
--------	---------------	--------------

Koronarsport

Dienstag	19:00 - 20:30	Georg Daschner/Sabine Heimerl
----------	---------------	-------------------------------

Diabetikersport

Mittwoch	11:00 - 12:00	Georg Daschner
----------	---------------	----------------

Wirbelsäulengymnastik (nach ärztl. Verordnung)

Donnerstag	17:00 - 18:00	Ute Daschner
	18:00 - 19:00	Ute Daschner

HANDBALL

Ansprechpartner: Lars Oberbeck, Tel. 08232/903607 • LWS Sporthalle West u. Ost, Grundschule und Schwabstadt

Montag	20:00 - 21:45	Herren I	Grundschule	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 90/91	Grundschule	M. Knoke / M. Täuber	
Dienstag	18:30 - 20:00	B-Jugend (weibl.) Jg. 90/91	Grundschule	C. Weiher	
	20:00 - 21:45	Herren I	LWS	H. Hübenenthal / T. Daschner	
	20:00 - 21:45	Damen I u. II	Grundschule	C. Pribil	
	17:00 - 18:00	D/C-Jugend (weibl.) Jg. 92-96	LWS	C. Flittner / H. Radloff	
Mittwoch	18:00 - 19:00	E-Jugend Jg. 96-98	LWS	A. Lerch / H. Hübenenthal	
	18:00 - 19:00	D-Jugend (männl.) Jg. 93/94	LWS	P. Michejew / P. Bürgle	
	19:00 - 20:15	A-Jugend (weibl.) Jg. 88/89	LWS	Y. Barg	
	19:00 - 20:15	B-Jugend (weibl.) Jg. 90/91	LWS	C. Weiher	
	20:15 - 21:45	Herren II	LWS / West	Chr. Zerle	
	20:15 - 21:45	Herren III	LWS / West	U. Mayer	
	20:00 - 21:45	Herren IV	LWS / Ost	J. Lehnert	
	20:00 - 21:45	Damen II	Grundschule	M. Wildegger	
	Donnerstag	18:30 - 20:00	C-Jugend (männl.) Jg. 92/93	Grundschule	K. Galinsky / S. Winter
		18:30 - 20:00	B-Jugend (männl.) Jg. 89/90	Grundschule	M. Knoke / M. Täuber
20:00 - 21:45		Damen I	Grundschule	C. Pribil	
20:00 - 21:45		Herren I	Schwabstadt	H. Hübenenthal / T. Daschner	
Freitag	16:00 - 17:15	C-Jugend (weibl.) Jg. 92/93	Grundschule	Chr. Flittner	
	16:00 - 17:15	Jugend Minis 6-8 Jahre	Grundschule	L. Hefele	
	17:15 - 18:30	D-Jugend (männl.) Jg. 94/95	Grundschule	P. Bürgle / P. Michejew	
	17:15 - 18:30	D-Jugend (weibl.) Jg. 94-96	Grundschule	H. Radloff / S. Schwake	
	16:30 - 17:45	E-Jugend Jg. 95 - 97	LWS	A. Lerch / H. Hübenenthal	
	17:45 - 18:45	C-Jugend (männl.) Jg. 92/93	LWS	K. Galinsky / S. Winter	
	18:30 - 20:00	A/B-Jugend (weibl.) Jg. 88-91	Grundschule	C. Weiher / Y. Barg	
	20:00 - 21:30	Herren IV	Grundschule	J. Lehnert	
20:00 - 21:30	Damen II	Grundschule	M. Wildegger		

LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner: Monika Ritschel, Tel. 08232/950752 • Wolfgang Ritschel, Tel. 08232/2105
LWS - Sportplatz (April - ca. Mitte September); LWS-Sporthallen (September - April); Lauftreff Eingang Luitpoldpark;

Montag	18:00 - 20:00	Jugend/Erwachsene	Kraftraum	Wolfgang Ritschel	
	18:30 - 19:30	Lauftreff Jugend/Erwachsene	Luitpoldpark	Gerhard Mayer	
Dienstag	17:00 - 18:30	Schüler 6-9 Jahre		Elisabeth Ritschel	
	17:00 - 18:30	Schüler 10 - 11 Jahre		Sabine Geiger	
	17:00 - 18:30	Schüler 12 - 15 Jahre		Monika Ritschel / Michael Kieweg	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel	
	18:00 - 20:00	Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer	
	Mittwoch	18:00 - 20:00	Jugend 16 - 19 Jahre	Kraftraum	Michael Kieweg / Stefan Ritschel
		17:00 - 18:30	Schüler 6 - 9 Jahre		Anja Kell
		17:00 - 18:30	Schüler 10 - 11 Jahre		Sabine Geiger
		17:00 - 18:30	Schüler 12 - 15 Jahre		Sabine Labermeir / Stefan Ritschel
Donnerstag	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. SPRINT		Michael Krispin	
	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. MEHRKAMPF		Wolfgang Ritschel	
	18:30 - 20:00	Jugend/Erw. LAUF		Marco Mayer	
	16:30 - 17:30	Lauftreff Winter Jug./Erw.	Luitpoldpark	Gerhard Mayer	
Sonntag	10:00 - 12:00	Lauftreff Erwachsene/Jugend	Wald / Stadion	Wolfgang Ritschel	

JUDO

Ansprechpartner: Paul Maier, Tel. 08232/5136 • LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Montag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Hohenauer Steffi
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Mittwoch	17:00 - 18:30	Anfänger	5 - 7	Mayr Renate/Baur Hubert
	18:30 - 20:00	Anfänger	8 - 13	Mayr Renate
	20:00 - 21:30	Jugend/Erwachsene	ab 15	Piotrowski Reinhard
Freitag	17:00 - 18:30	Fortgeschrittene	6 - 12	Baur Herbert
	18:30 - 20:00	Fortgeschrittene	11 - 15	Baur Gerhard
	20:00 - 21:30	Erwachsene		Baur Gerhard

SCHWIMMEN

Ansprechpartner: Dirk Soßna, Tel. 08232/809835, Willi Hauptelshofer, Tel. 08232/6955
Freibad Schwabmünchen • September - Mai Hallenbad Lechfeld und Untermeitingen

Montag	17:45 - 20:00	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
		Jun./Sen. Gruppe ab 19:00 Uhr	Helmut Heinfliß
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
		Aufbaugruppe (bis 19:00 Uhr)	Helmut Heinfliß
Untermeitingen	17:00 - 17:45	Aufbaugruppe 1 bis 3 (Kinder ab 6 Jahren)	Korn / Hauptelshofer u.v.m.
Untermeitingen	17:45 - 18:30	Aufbaugruppe 4 bis 6 (Kinder/Jugend)	Korn / Hauptelshofer u.v.m.
Untermeitingen	18:30 - 19:15	Erwachsene Gruppe 1 mit Wassergymn.	Hauptelshofer / Ludwig
Untermeitingen	19:15 - 20:00	Erwachsene Gruppe 2 mit Wassergymn.	Gesa Schubert
Untermeitingen	20:00 - 21:00	Aqua-Fitness-Gruppe	Gesa Schubert
Dienstag	17:30 - 19:30	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
Donnerstag	17:15 - 18:45	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
Freitag	17:00 - 19:00	Leistungsgruppe	Thomas Gabelsberger
	Abf. 16:30 Uhr	Leistungsaufbaugruppe	Andreas Schmitt
	Rückf. 19:25 Uhr	Aufbaugruppen	Gabelsberger, Heinfliß, Filser
Samstag	12:30 - 14:30	Jun./Sen. Gruppe	Freies Training
	Anfahrt mit PKW	Leistungsaufbaugruppe	Freies Training
		Leistungsgruppe	Freies Training
Trockentraining in der Sporthalle der Leonhard-Wagner-Schule (nördl. Halle Ostteil)			
Mittwoch	18:30 - 20:15	Jugend und Erw.	Dirk Soßna

SKI

Ansprechpartner: Walter Franke Tel. 08232/1267
LWS Halle Ost / im Sommer: Freigelände

Montag	19:00 - 20:00	Powergymnastik mit Musik	S. Klein / P. Englbrecht
Dienstag	20:00 - 21:30	Ski-Training	W. Hauptelshofer
(im Sommer)	19:00 - 20:30	Sport-Abzeichen-Abnahme	W. Hauptelshofer

TAEKWONDO/ALLKAMPF

Ansprechpartner: Thomas Heiß - Tel. 08232/77424

Montag: Grundschule

Donnerstag: LWS Sporthalle - Gymnastikraum / I. Obergeschoß

Montag	18:30 - 20:00	Teakwondo/Kinder/Jugend ab 7 Jahren	Thomas Heiß
Dienstag	18:00 - 20:00	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß
Donnerstag	18:30 - 20:00	Allkampf/Kinder/Jugend ab 7 Jahren	Heiß/Krüger
	20:00 - 21:30	Teakwondo/Allkampf/Jugend/Erw.	Robert Hoffmann
Samstag	15:00 - 17:00	nur nach Vereinbarung	Thomas Heiß

VOLLEYBALL

Ansprechpartner: Michael Gebhardt, Tel. 08203/5998

Montag: Halle Grundschule - andere Tage LWS Sporthalle

Montag	17:00 - 18:15	Jugend C/D weiblich	A. Böck
	18:00 - 19:45	Jugend B weiblich	P. Ehinger
	18:30 - 20:00	Damen II	Chr. Ailingner
	19:45 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Herren II	Chr. Mayr
Dienstag	19:30 - 22:00	Jugend A weiblich	P. Ehinger
	19:30 - 22:15	Herren I	R. Selg
Mittwoch	17:00 - 18:45	Jugend (m) C+B	P. Ehinger
	17:00 - 18:30	Jugend (w) D+C	P. Ehinger/A. Böck
	18:30 - 20:15	Jugend (w) B	P. Ehinger
	20:00 - 22:00	Damen I	P. Ehinger
Donnerstag	18:30 - 20:00	Jugend (w) A	Chr. Ailingner
	19:30 - 22:00	Herren I	R. Selg
	19:30 - 22:00	Herren II	C. Bösl
	20:00 - 22:00	Damen II	Chr. Ailingner

INLINE-SKATERHOCKEY

Ansprechpartner: Marcus Kruppe, 08232/908155 • Christian Kruppe, 08232/5437
Inline-Skaterhockeyplatz auf dem TSV-Gelände an der Riedstraße

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	ab 19:00 Uhr	für alle
--------------------------------	--------------	----------

STOCKSCHÜTZEN

Ansprechpartner: Michael Carlsson, Tel. 08232/996840

Sommer: Hartplatz Jahnalle TSV-Schwabmünchen; Winter: Eisstadion / Haunstetten

Sommer			
Dienstag	18:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson
Donnerstag	19:00 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson
Winter			
Dienstag	18:45 - 21:00	Erwachsene / Jugend	M. Carlsson

TISCHTENNIS

Ansprechpartner: Peter Büttner, Tel. 08232/903975 • Jahnalle

Dienstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Peter Büttner
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Donnerstag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Steffi Hartmann
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	Büttner/Hartmann
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer
Freitag	17:00 - 18:30	Jugend/Anfänger	Peter Büttner
	18:00 - 19:30	Jugend/Fortgeschrittene	K.-H. Mayer
	19:30 - 22:00	Erwachsene	K.-H. Mayer

TURNEN

Ansprechpartner: Zitta Mailänder, Tel. 08232/2652

GS = Grundschule, LWS = Leonhard-Wagner-Schule, Jahnalle = Jahnstraße

Bitte beachten
Sie unser Kursangebot
auf Seite 20!

Montag	16:00 - 17:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	5 bis 6	Heike Bütner
	17:00 - 18:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	11 bis 13	Marianne Rau
	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	13 bis 15	Marianne Rau
Dienstag	15:30 - 16:15	GS Halle Nord	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Gabi Hauptelshofer
	16:30 - 18:00	GS Halle Nord	allgem. Mädchenturnen	1. - 4. Kl.	Gabi Hauptelshofer
	17:00 - 19:30	LWS Osthalle	Leistungst./Mäd.		Hildegard Schmitz
Mittwoch	08:45 - 09:30	Jahnalle gr. Halle	Mutter/Vater-Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	09:30 - 10:15	Jahnalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	10:15 - 11:00	Jahnalle gr. Halle	Mutter/Vater/Kind	1,5 bis 4	Angelika Kraus
	15:30 - 16:15	GS Halle Nord	Kinder mit Eltern	3 bis 4	Edith Greisinger
	16:20 - 17:05	GS Halle Nord	Turnen Vorschul.	5	Edith Greisinger
	17:10 - 17:55	GS Halle Nord	Turnen Vorschul.	6	Edith Greisinger
	17:00 - 18:00	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	7 bis 8	Elke Hemmrich
	16:30 - 18:00	Jahnalle kl. Halle	Tanz + Bewegung	9 bis 11	Ute Renner
	20:00 - 21:30	Jahnalle kl. Halle	Gardetraining		S. Becht/M. Rau
Donnerstag	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	ab 17	Stefanie Menter
Freitag	14:30 - 16:00	GS Halle Nord	allgem. Bubenturnen	1./2. Kl.	Isabella Fabricius
	17:00 - 18:30	LWS Osthalle	allgem. Bubenturnen	3./4. Kl.	Angelika Kraus
	16:30 - 18:00	LWS Osthalle	Aufbaugr. Mädchen	ab 5	Hildegard Schmitz
	18:00 - 19:30	GS Gymnastikraum	Tanz + Bewegung	15 bis 17	N.N.
	18:30 - 20:00	LWS-Osthalle	Leistungsgruppe Buben		Christian Bruckner
	18:00 - 20:00	LWS-Osthalle	Leistungsgr. Mädchen		Hildegard Schmitz
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gardetraining		S. Becht/M. Rau

Fitness • Tanz • Gesundheit • für Erwachsene

Montag	08:30 - 09:45	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	10:00 - 11:15	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	18:30 - 20:00	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik	Sieglinde Fischer
	20:00 - 21:30	GS Halle Nord	Fitnessgymnastik	Sieglinde Fischer
	20:00 - 21:00	Jahnalle gr. Halle	Aerobic + mehr	S. Kaddatz/M. Kühnel
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Tanzgruppe für Fortgeschrittene	Claudia Klimesch
	20:00 - 21:30	LWS Halle Ost	Männnergymnastik	Willi Schäfer
Dienstag	08:30 - 09:45	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Zitta Mailänder
	16:30 - 18:00	GS Gymnastikraum	Seniorengymnastik	Zitta Mailänder
	18:00 - 19:00	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Adelinde Kreuzer
	19:00 - 20:00	GS Gymnastikraum	Wirbelsäulengymnastik	Adelinde Kreuzer
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gymnastik + Tanz	U. Renner
Mittwoch	18:30 - 20:00	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus	Zitta Mailänder
	20:00 - 21:30	GS Gymnastikraum	Gymnastik 50 Plus	Zitta Mailänder
Donnerstag	08:30 - 09:30	Treffp. Parkplatz - Riedstr. Luitpoldhain	Walking: „Bewegung im Freien - sanft und effektiv“	Zitta Mailänder
	18:00 - 19:00	Jahnalle kl. Halle	Wirbelsäulengymnastik	Ute Daschner
	20:00 - 21:30	Jahnalle kl. Halle	Kondition für „Alle“	Karin Himmler
	20:00 - 21:30	GS Halle Süd	Hobbykorballgruppe f. Männer	Heinz Drexl

Bewegung- Kondition-Gesundheit

für Nichtmitglieder und Mitglieder

Kursvorschau Herbst 2006

Alle Kurse starten von Mitte September bis Anfang Oktober.
Die genauen Termine erhalten Sie über die TSV-Geschäftsstelle

Walking - ein effektives Ausdauertraining

Ein Sport im Freien für Gesundheitsbewusste. Gelenkschonendes Training, das die Herz-Kreislauf-Funktion verbessert, die Durchblutung fördert und sich positiv auf die Psyche auswirkt. Für Walking gibt es kein schlechtes Wetter!

Do. 08.30 Zitta Mailänder

Treffpunkt: Parkplatz Riedstraße Luitpoldhain; ganzjährige Übungsstunde

Nordic Walking für Einsteiger und Geübte

Ein effektives Ausdauertraining, das durch den Einsatz von Stöcken noch intensiver den ganzen Körper trainiert.

Mi. 18.30 Loni Becht/Adeline Kreuzer (10x)

Fr. 18.00 Loni Becht/Adeline Kreuzer (10x)

Treffpunkt: Parkplatz Riedstraße Luitpoldhain; Nichtmitglieder € 35.-

Rund um die Wirbelsäule

WS-Gymnastik

Durch gezielte Gymnastik wird Rückenschmerzen vorgebeugt.

Mobilisieren-Kräftigen-Dehnen-Entspannen.

Di. 18.00 Grundschr./Gym.Raum Adeline Kreuzer (10x)

19.00 Grundschr./Gym.Raum Adeline Kreuzer (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

WS-Gymnastik bei Rückenbeschwerden (nach ärztl. Verordnung)

Do. 18.00 Jahnhalle/Gym.Raum Ute Daschner (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

WS-Gymnastik am Vormittag

Mo. 08.30 Grundschr./Gym.Raum Zitta Mailänder (10x)

10.00 Grundschr./Gym.Raum Zitta Mailänder (10x)

Di. 08.30 Grundschr./Gym.Raum Zitta Mailänder (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

Fitness am Vormittag

Zur Steigerung allg. Fitness u. Kondition, Kräftigung, Ausdauer, Stretching.

Do. 09.00 Jahnhalle Gisela Maywald (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

Aerobic und mehr

Fitness und Kondition mit Powermusik - Training in der Gruppe begeistert und motiviert.

Mo. 20.00 Jahnhalle Kaddatz/Kühnel (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

Body Balance

Physis und Psyche werden in einem speziellen Trainingsprogramm aufeinander abgestimmt angesprochen. Spüren Sie ein neues Gleichgewicht.

Do. 19.00 Grundschr./Gym.Raum (10x)

Nichtmitglieder € 20.-

Aerobic-Bodystyling

Do. 20.00 Jahnhalle Carolin Schikor (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

Step-Aerobic

Mi. 21.06. 19.00 Jahnhalle/Gym.Raum K. Höhenberger (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

Kondition für „Alle“

Ein Fitnessstraining für Frauen und Männer, die bereit sind nach Feierabend ein paar Schweißtropfen zu verlieren und Kondition zu gewinnen!

Do. 27.04. 20.00 Jahnhalle/Gym.Raum Karin Himmler (10x)

Nichtmitglieder € 35.-

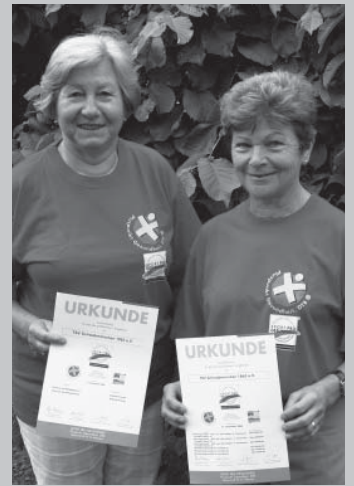
Auch Späteinsteiger sind immer herzlich willkommen!

Alle Infos gibt es in der TSV-Geschäftsstelle (Tel. 4130).

Sport pro Gesundheit

Die Turnabteilung legt großen Wert auf den präventiven Gesundheitssport und freut sich mit den Übungsleiterinnen Adelinde Kreuzer und Zitta Mailänder über die Verlängerung des erworbenen Qualitätssiegels: „Pluspunkt Gesundheit DTB“ bzw. der Dachmarke „Sport pro Gesundheit“.

Dem Verein wird mit diesem Zertifikat bestätigt, dass er Sportstunden anbietet, die besonders auf die Gesundheit der Teilnehmer ausgerichtet sind. Im Programm sind drei Einheiten Wirbelsäulengymnastik am Vormittag, zwei Einheiten am Abend und im Angebot für „Ältere“ die Stunden „50 Plus“ bzw. „Aktiv sein, aktiv bleiben“.



30 Jahre Buchloer Hütte

Die Buchloer Hütte bei Bolsterlang ist für die Mittwoch-Gymnastikgruppe „50 Plus“ fast schon Nostalgie und der Aufenthalt dort wird jedes Jahr ein Highlight vor allem in Bezug auf das Loslassen des Alltags, der Familie, der Turnhalle ... in Bezug auf das Wandern in der Allgäuer Bergwelt mit einzigartiger Bergflora und des fröhlichen Beisammenseins.

Das letzte Juniwochenende war natürlich für ein solches Jubiläum wie geschaffen: Drei Tage herrliches Wetter bis in die Nacht hinein - und außerdem konnte die „Leistungsklasse“ frei gewählt werden: Die „Adler“ stürmten auf die Gipfel der Hörnertour und hielten Rast inmitten der blühenden Alpenrosen am Rangiswangerhorn, die „Schwalben“ flogen etwas sanfter Richtung Riedbergerhorn und die „Spatzen“ suchten immer wieder ihr Nest „...unterm Dach juchhe...“; denn 30 Jahre hinterließen letztlich doch einige Spuren. Wir gratulierten Gisela Jehle - sie war als einzige der

Gruppe in ununterbrochener Folge dabei und hat zugleich mit einem gekonnten Lieder-Potpourri unsere Jubelstimmung verstärkt. Zither- und Akkordeonspiel, Sketche, lustige Beiträge füllten zwei Abende und wir überraschten uns selbst wenn immer wieder ein neuer Song aus der „Liederbox“ kam.

Samstags, 24. Juni 17 Uhr drängte man sich selbstverständlich bis „zum geht nicht mehr“ um einen Fernseher: wir unterstützten als Gymnastik-Fußball-Frauen-Fun-Club die deutsche Elf gewonnen! Eine besondere Zugabe war das Sonnwendfeuer bei der Mittelstation der Hörnerbahn. Nach flottem Spiel einer Alpenband erhellte das Funken sprühende Feuer die Nacht und wir wurden ganz still beim stimmungsvollen Klang der Alphörner. Doch wie schon erwähnt, der Abend war noch lange nicht zu Ende - schließlich waren wir dies auch unserer selbst genähten Fahne schuldig, die vom First der Hütte wehte.

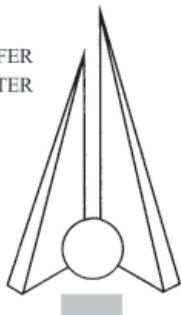
Zitta Mailänder



Die Teilnehmer des Jubiläumsaufenthalts auf der Buchloer Hütte

**Zielorientierte Steuer-, Rechts-
und Wirtschaftsberatung für
Unternehmer und Privatpersonen
ist unser allumfassendes
Angebot an Sie.**

WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER

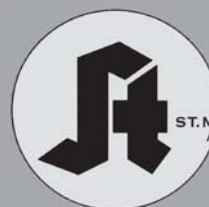


MAX REISCH

RAIFFEISENSTRASSE 1
86830 SCHWABMÜNCHEN
TEL. 08232 - 96540
FAX 08232 - 965444
E-Mail: info@erfolgreisch.de
Internet: www.erfolgreisch.de

- Unternehmenskauf und -verkauf
- Vertretung vor Finanzgerichten
und dem Bundesfinanzhof
- Unternehmercoaching
- Nachfolge- und Übergaberegelungen

**Ihr Zentrum
für Wohlergehen
und Lebenskraft!**



ST. MICHAELS
APOTHEKE

GISELA LETTENBAUER
Luitpoldstraße 6
86830 Schwabmünchen
Telefon 0 82 32 / 95 99 60
Inh. Dr. Wolfgang Lettenbauer



Maui Jim[®]

Optiker 
Hans Jauchmann

Augenoptikermeister
Schulstraße 1
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232 / 72375

**Erfolg braucht
gute Teamplayer!**



Das gilt ganz besonders,
wenn es um Ihre persönliche
Vorsorge geht. Bei mir, Ihrem
Allianz Fachmann, werden Sie
zu allen Versicherungsfragen
umfassend und in aller Ruhe
beraten. Setzen wir uns doch
einmal zusammen..

Hoffentlich Allianz versichert.

Hans Becht

Generalvertretung der
Bayerischen Allianz
Luitpoldstraße 2
86830 Schwabmünchen
Telefon: 0 82 32/40 48
Telefax: 0 82 32/7 41 14

Allianz 

Ein wirklich unerwarteter Erfolg

Badminton-Nachwuchshoffnung Michael Hampel berichtet über die Quali

Auf den Qualifikationsturnieren sollten wir eigentlich nur Erfahrung sammeln. Ich dachte vor dem Turnier, dass ich so um die letzten Plätze spielen würde. Unsere Trainer meinten, wir sollen mal hingehen und spielen, ohne großartig irgendetwas zu gewinnen. Aber gewonnen haben wir dann doch einiges. Ein Erlebnisbericht unserer Nachwuchshoffnung Michael Hampel.

Am Anfang des 1. Qualifikationsturniers war ich etwas nervös. Das hat sich aber nach den ersten Spielen gelegt. Da hat auch geholfen, dass kein Erwartungsdruck da war. Es war dann auch nicht so schlimm, wenn ich ein Spiel verlor. Bei meinem letzten Spiel traf ich auf

jemanden, der dann mein Lieblingsgegner wurde. Ich gewann es in zwei sehr knappen und anstrengenden Sätzen. Beim 2. Qualifikationsturnier erwartete ich auf Grund der Platzierung vom letzten Turnier etwas mehr. Ich war dann sehr zufrieden, als ich mich sogar um einen Platz verbesserte. Im vorletzten Spiel spielte ich wieder gegen meinen Lieblingsgegner. Diesmal brauchte ich drei Sätze, um zu gewinnen. Da hatte ich auch ein wenig Glück, da ich im letzten Satz mit Hilfe der Netzkante einen großen Rückstand aufholen konnte.

Die Überraschung war entsprechend groß, als sich fast alle aus dem TSV SMÜ qualifizierten. Beim 1. Ranglistenturnier spielte ich Einzel und Doppel. Da die

Spiele jeweils auf zwei Tage verteilt waren und nur 6 Doppel in meiner Altersklasse gemeldet waren, musste ich ca. 5 Stunden auf mein erstes Spiel warten. Da merkte ich auch, dass Doppel nicht meine Lieblingsdisziplin ist, weil ich beide Spiele verlor. Das zweite und letzte an diesem Tag (in 10 Stunden), gegen meinen Lieblingsgegner. Am Tag danach waren die Einzel an der Reihe. Ich spielte wieder gegen ein paar „alte Bekannte“ und im letzten Spiel (mal wieder) gegen meinen Lieblingsgegner. Ich gewann in zwei Sätzen. Dieses Spiel war so anstrengend, dass ich mich danach gegen Ende kaum noch auf den Beinen halten konnte.

Enttäuschender Tag

Auf dem 2. Ranglistenturnier spielte ich nur Einzel, weil mein Doppelpartner krank war. Ich konnte mich also in Ruhe auf die Einzel konzentrieren. Dieser Tag war richtig enttäuschend. Ich durfte nicht gegen meinen Lieblingsgegner spielen. Es wäre wieder das letzte Spiel gewesen. Stattdessen verlor ich es gegen einen stark überlegenen Gegner. Ich war aber trotzdem mehr als zufrieden, da ich mich als Ersatzspieler für die südbayerischen Ranglistenturniere platzierte.



Qualifizierte sich für das südbayerische Ranglistenturnier: Michael Hampel

Badminton NEWS

Hampel bei Südbayerischer

In Unterschleißheim traten die besten Spielerinnen und Spieler aus Schwaben, Niederbayern, Oberpfalz und Oberbayern in fünf Altersklassen zum 2. Südbayerischen Ranglistenturnier gegeneinander an. Von Schwabmünchen ging Michael Hampel an den Start. In der ersten Runde hatte er großes Lospech, musste gleich gegen die Nr. 2 der Rangliste antreten und unterlag deutlich. Im letzten Spiel des Tages traf er auf Andreas Sichert (SV Fortuna Regensburg). Nach 15:13 und 12:15 musste das sehr hart geführte Match im dritten Satz entschieden werden. Diesen verlor Michael Hampel jedoch etwas unglücklich und beendete das Turnier mit einem Sieg und drei Niederlagen auf Platz 12.

Rangliste mit Überraschungen

Zum ersten Mal in der Geschichte der Badmintonabteilung wurde am Sonntag, den 09.04.06 ein internes Ranglistenturnier veranstaltet. Mit von der Partie waren 10 Spieler im Herren Einzel (davon zwei Jugendspieler) sowie sieben Damen (ebenso zwei Jugendspielerinnen). Im Dameneinzel konnte sich die junge Katharina Arnold durchsetzen und verwies damit Patricia Kosciolk und Stephanie Hafner auf die Plätze 2 und 3. Bei den Herren wurde Jürgen Euba nach hartem Kampf die neue Nummer 1. Die Plätze 2 und 3 gingen an Andreas Ziegler und Roger Jordan. Die neue Rangliste dient als Basis für die Mannschaftsmeldung in der kommenden Spielsaison 2006/2007.



Da gibt's meine Lieblingsbücher, seit 25 Jahren!

BUCHHANDLUNG SCHMID
Fuggerstraße 14
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943

Geschäftlich und persönlich erfolgreicher sein!

Investieren Sie in sich und Ihre Mitarbeiter mit Training und Coaching von Hermann Müller.

Mehr Information: www.mplusco.de



18. - 20.09.2006:
Projektmanagement
• Die menschliche Seite des Erfolgs
• Projekte zielgerichteter führen

M+ Mediation
Moderation
Training
Coaching
CONSULTING
Hermann Müller

Billard

Was lange währt...

Nun ist die Billardsaison wieder vorüber und wir können uns frohen Mutes der Zukunft widmen. Die sportlichen Erfolge, die wir in der vergangenen Spielzeit erringen konnten, waren beachtlich.

Unsere 1. Mannschaft hatte den schwierigsten Stand. Nach nur mäßigem Beginn der Saison und zwischenzeitlich letztem Tabellenplatz, gelang es ihr, sich auf ihre Stärken zu besinnen. Die Mannschaft kam wieder besser in ihren Spielfluss und konnte beständig aufholen. Auch wenn ein sechster Platz in der Endtabelle nicht voll befriedigen kann und sicher unter den Möglichkeiten liegt, so ist er doch jenseits der Abstiegszone. Bedenkt man jedoch, dass den Dritten und uns nur vier Punkte trennen, wird unser sechster Platz umso respektabler. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Mannschaft von Anfang an ihr Optimum geben wird, dann wäre ein Platz in den vorderen Rängen durchaus möglich.

Lange mussten sie warten, doch nun ist es endlich geschafft. Die 2. Mannschaft konnte schon am vorletzten Spieltag den Aufstieg von der Kreisliga A in die Bezirksliga klar machen. Mit einer beispiellosen Siegesserie marschierte die Mannschaft durch die Liga und machte allen klar, dass nur der Aufstieg ihr Ziel sein konnte. Damit sind wir nun in der komfortablen Lage, in der kommenden Saison zwei Mannschaften in der Bezirksliga zu melden.

Umstrittener war der erste Platz in der Kreisliga B. Gleich drei Mannschaften konnten am letzten Spieltag den Aufstieg schaffen, darunter auch unsere Dritte. Auch wenn es dann doch nicht ganz klappte, hat die Mannschaft ihr Potenzial bewiesen und sie kann mit ihrem dritten Tabellenplatz sehr zufrieden sein. Und über Umwege haben sie den Aufstieg dann doch geschafft. Denn ein Teil der Mannschaft wird in der kommenden Spielzeit die 2. Mannschaft weiter verstärken.

Da die Zukunft eines jeden Sports die Jugend ist, haben wir uns entschlossen die 3. Mannschaft in eine Jugendmannschaft umzuwandeln. Denn Erfahrung ist auch im Billard sehr wichtig, da nur sie Meister macht. So gesehen ist die Zukunft doch ein wenig rosiger geworden.

Zwischen Ski- und Fahrradtour

Großes Programm der Skiabteilung – Gute bis extreme Schneeverhältnisse

Die Skiabteilung konnte heuer durch den frühen und langen Winter aus dem Vollen schöpfen.

Schon ganz früh ging es los auf den gewalzten Pisten noch ohne Liftbetrieb am 11.12.2005 – Hoher Ifen bei schönem Pulverschnee. Die 1. Anfängertour ging aufs Wertacher Hörnle/Allgäu mit zwölf Personen. Bei super Pulverschnee konnten es einige nicht lassen und gingen den Berg zweimal. Bei der 2. Anfängertour war der Sonnenkopf/Allgäu an der Reihe, wieder mit zwölf Personen und einem herrlichen Neuschnee. Ebenfalls gute Schneeverhältnisse fanden wir bei der Fortgeschrittenentour zur Sulzspitze im Thannheimer Tal. Da die Schnee- und Wetterverhältnisse so gut waren, wurden fast jedes Wochenende Touren angeboten, welche auch teilweise gut angenommen wurden. Zum Beispiel waren wir mit 14 Personen am 19.02. am Pontengipfel. Die acht Personen im Hochtourengebiet Sellrain/Tirol an Ostern zählen bereits zum festen Bestandteil im Skitourenkalender. Der Zischgeles und die Lamsenspitze waren diesmal das Ziel. Die 2-Tagesfahrt für Alpinfahrer und Tourenger war ebenfalls ein tolles Gemeinschaftserlebnis. Mit 20 Personen konnten wir in einem Selbstversorgerhaus im Pitztal/Tirol das schöne Wetter und den Pulverschnee genießen und zwei lustige Abende verbringen.

Die 2-Tagesskifahrt ins Kühtai/Tirol für Alpinfahrer musste leider wegen zu viel Schnee nach dem ersten Tag abgebrochen werden, da die Rückreise bei



Ziele beim Osterausflug: Zischgeles und Lamsenspitze

Dauerschneefall sonst richtig Probleme gemacht hätte. Als krönenden Abschluss konnten wir am 6./7. Mai bei herrlichem Wetter und super Schneeverhältnissen den Großvenediger mit seinen 3700 m angehen. Alle 7 Skibergsteiger erlebten diesen Berg vom Feinsten! Der Gipfel wird am Schluss über einen scharfen Grad erreicht, was dieser Gletscherskihochtour noch sein besonderes Erlebnis gibt. Nach einem Berg Heil am Gipfel konnte sich bei einem einmaligen Rundblick, denn der Venediger ist einfach der „Höchste“ in dieser Gegend, jeder die wohlverdiente Brotzeit schmecken lassen. Die Vorfreude auf die Abfahrt war

ebenfalls jedem anzusehen. Diese war wirklich bei 10 mm Firn eine absolute Traumabfahrt. Alle Skitouren konnten wieder unfallfrei durchgeführt werden, was bei den extremen Schneeverhältnissen, wie sie heuer waren, besonders wichtig ist.

Kaum die Ski gewaschen und in den Keller gestellt, waren wir am 18.06.2006 bereits mit 18 Personen mit dem Radl unterwegs. Entlang der Wertach, hinüber zum Lech, Einkehr in Prittriching und dann über Weil zur Oskar Weinerthütte, war diese Radltour bei herrlichem Wetter ebenfalls ein schönes Gemeinschaftserlebnis.

Weiteres Programm

Nun geht's bei uns weiter am 21. Juli, 19.00 Uhr, mit dem Grillfest im Westerringer Pfarrstadl. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Skiabteilung herzlich eingeladen. Die Abnahme der Sportabzeichen läuft bereits auf vollen Touren. Jeweils Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportgelände der Leonhard-Wagner-Schulen. Jeder kann hier seine körperliche Fitness testen.

Mit den Bike-/Bergtouren geht dann unser Programm im Herbst weiter. Mit dem Fahrrad den Waldweg hinauf bis er endet, dann direkt zu Fuß weiter zum Gipfel. Nach der zünftigen Gipfelbrotzeit Abstieg zum Fahrrad und dann rollt es hinab ins Tal. Wer sich hier beteiligen will, ist immer herzlich willkommen. Für die Touren und das Grillfest bitte Anmeldungen bei Rudolf Hämmerle, Tel. 08232/4750.

- ▶ Fango/Heißluft
- ▶ Elektrotherapie
- ▶ Kyrotherapie (Eistherapie)
- ▶ Entspannungstherapie
- ▶ Rückenschule
- ▶ Bobath
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Schlingentisch
- ▶ Akupressur
- ▶ Fußreflexzonentherapie
- ▶ Atemtherapie
- ▶ Dorn-Therapie
- ▶ Wellness

Wir sind umgezogen!

Liebe Patienten,
Anfang Juli haben wir unsere neuen Praxisräume in der Römerstraße 2 in Schwabmünchen bezogen. Wir freuen uns, Sie jetzt in neuem Ambiente ebenso fachkundig wie umfassend betreuen zu können.


ROTGANG
Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
Schwabmünchen • Römerstraße 2
Tel. (08232) 74565

Stockschützen weiter in Top-Form

Sensationeller Erfolg im Kreispokal – Stadtmeisterschaft für guten Zweck

Die Sommersaison der Stockschützen begann gleich mit einem Highlight. Die Kreispokalrunde III, die in Kühbach am 07. Mai in der gerade erst fertig gestellten Eisstockhalle stattfand, wurde sensationell von den Stockschützen des TSV Schwabmünchen gewonnen.

Alle Spieler zeigten an dem Tag ihre Bestleistung und so konnten sie mit nur drei verlorenen Spielen den Kreispokal erstmals gewinnen. Die Leistung ist um so höher zu bewerten, da die starke Konkurrenz aus der Bundesliga komplett vertreten war. Mit 26:6 Punkten gewann man vor Kühbach die begehrte Trophäe. Auf den Plätzen folgten die Mannschaften aus Augsburg und Haslangkreit.

Auf dem am 28.05.2006 stattfindenden Bezirkspokal war es wie in den letzten Jahren auch wieder nur ein Spiel das um die Teilnahme am Bayernpokal entschied. Leider wurde dieses Spiel verloren und so warten die Spieler von Schwabmünchen auf die nächste Saison um dieses große Ziel doch noch einmal zu schaffen.

Das traditionelle Vatertagsturnier, das am 28.06.2006 in Schwabmünchen gespielt wurde gewann mit dem SC Breitenwang erstmalig eine Mannschaft aus Österreich. Die Freude über diesen Sieg war so groß, dass die Feier bis in die späten Abendstunden andauerte. Enttäuschung dagegen bei den Spielern vom TSV Neuenstadt aus Baden-Württemberg, die ihren Titel vom Vorjahr nicht verteidigen konnten. Zünglein an der Waage spielte das heimische Team, die im letzten Spiel gegen Neuenstadt gewannen und sich dadurch noch auf einen sehr guten dritten Rang verbessern konnte.

Zweite steigt auf

Die zweite Mannschaft vom TSV Schwabmünchen hat bereits ihre Meisterschaft gespielt und das erreicht, was die erste Mannschaft noch erreichen will: Den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse! Am 17.06.2006 fand im Augsburger Curt-Frenzel Stadion die Kreismeisterschaft der Klasse B statt. Die Schützen Rupert Laimer, Sigurd Kadner, Hans Erber und Peter Schöniger er-

spielten sich mit 20:8 Punkten einen 2. Platz und steigen damit in die Kreisklasse A auf. Besonders zu erwähnen ist der Neuzugang Peter Schöniger, der gleich bei seiner ersten Meisterschaft einen Aufstieg verbuchen konnte.

Die dritte Mannschaft die ebenfalls in der Kreisklasse B startete, konnte mit einem 11. Platz die Klasse problemlos halten.

Stadtmeisterschaft 2006

Auch in diesem Jahr steht die Stadtmeisterschaft wieder im Zeichen der Unterstützung der Arbeit für krebskranke Kinder. Im letzten Jahr konnten wir 2000 Euro an Spenden einnehmen und an die Kinderklinik in Augsburg überweisen.

Die Stadtmeisterschaft findet in diesem Jahr am 29. Juli 2006 ab 12 Uhr auf dem Asphaltplatz an der Jahnhalle statt. Teilnehmen können alle Vereine, Organisationen, Betriebe, private Spielge-



Schützen der Kreis- und Bezirkspokals: v.r.n.l. Lorenz Schmid, Michael Carlsson, Hans Erber, Andreas Eder.

meinschaften aus Schwabmünchen und umliegenden Gemeinden. Aktive Spieler sind von der Teilnahme ausgeschlossen, jedoch als Trainer oder Betreuer herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sich viele Zuschauer einfinden, um diesen Tag zu einem echten Highlight zu machen. Anmeldungen und Infos bei Michael Carlsson unter 0832/996840.



Die Zweite: v.l.n.r. Rupert Laimer, Sigurd Kadner, Hans Erber und Peter Schöniger

Mensch, beweg Dich!
Lauf zum Bäcker!

Zu Ihrer:
Bäckerei • Konditorei

Stiegeler

Schwabmünchen Tel. (08232) 4830
Fuggerstraße 24 Fax (08232) 74090

FAHRSCHULE TURNER



ALLE KLASSEN

Großaitingen
Bischof-Ulrich-Str.16
Tel. 08203/1639
Mo.+Mi.

Schwabmünchen
Ferd.-Wagner-Str.22
Tel. 08232/73478
Di.+Do.

Untermeitingen
Fuggerstraße 2
Tel. 08232/73449
Mo.+Mi.

AUSKUNFT+ANMELDUNG ab 17.00 Uhr, UNTERRICHT 19.00-20.30 Uhr



„Faszination Bogensport“

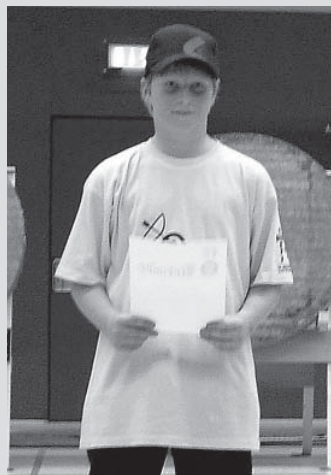
Nachwuchstalent Lukas Fischer im Interview

SPORTSFLASH: Wie alt bist du und seit wann schießt du schon bei den Menkinger Füchsen?

Lukas Fischer: Ich bin jetzt 12 Jahre alt und bin seit knapp anderthalb Jahren bei den Bogenschützen.

Bist du alleine zu der Abteilung gekommen? Wie bist du auf sie aufmerksam geworden?

Ich habe den SportsFlash gelesen und bin so auf die Bogensportler gestoßen. Bogenschießen übte auf mich einfach eine Faszination aus und deshalb bin ich zum Training gegangen. Die zuständigen Trainer haben mir dann das Bogenschießen gezeigt, zuerst natürlich mit Vereinsmaterial. Und weil es mir von Anfang an sehr gut gefiel, bin ich dabei geblieben.



Lukas Fischer

Das heißt, jeder kann zuerst einmal mit Vereinsmaterial beginnen?

Ja! Man muss halt angeben, ob man Links- oder Rechtshänder ist und dann wird ein passender Bogen für dich ausgesucht, weil nicht jeder mit jedem Bogen schießen kann. Die Bögen sind nämlich unterschiedlich groß und auch vom Zuggewicht unterschiedlich stark. Das Material wird somit auf jeden individuell zugeschnitten.

SPORTSFLASH: Hast du jetzt deinen eigenen Bogen?

Ja klar, nach einer gewissen Zeit möchte man schon seinen eigenen Bogen haben. Ich schieße jetzt einen Recurvebogen, der auch bei den Olympischen Spielen geschossen wird.

Wie teuer ist denn so ein Bogen?

Das hängt vom Bogen ab. Du kannst eine komplette Ausrüstung schon für 150 Euro kaufen, nach oben ist natür-

lich alles offen! Mein Bogen hat so ungefähr 1700 Euro gekostet, es ist also ein echter Profi-Bogen, der auch von Weltmeistern geschossen wird, also ein Wettkampfbogen.

Muss ein Anfänger dann schon soviel Geld hinblättern?

Nein! Man kann mit günstigen Bögen anfangen und sich dann erst eine teure Ausrüstung kaufen, wenn man auch wirklich dabei bleiben will. Die allermeisten Bogenhändler bieten auch an, Bögen für meist ein halbes Jahr zu mieten.

Wie stark ist so ein Bogen?

Zwischen 13 und 80 lbs, also zwischen 6 und 39 Kilogramm. Ich schieße derzeit mit 32 lbs, also ca. 15,5 Kilogramm Zuggewicht.

Innerhalb der kurzen Zeit hast du dich jetzt zu einem echt guten Schützen entwickelt. Was waren deine bisher größten Erfolge und was sind deine Ziele?

Mein größter Erfolg war der Gewinn der Goldmedaille auf den Schwäbischen Meisterschaften letztes Jahr. Dazu noch zweimal Silber dort. Ich möchte nun auch auf bayerischer Ebene vorne mit dabei sein und auch weiterhin im Schwabekader bleiben, mit der Perspektive auf höhere Kader. Die Teilnahme auf der „Deutschen“ wäre ein Traum von mir!

Du schießt im Kader? Wie kommt man dort hinein?

Man muss eben gute Ergebnisse schießen, aber auch die Schießtechnik muss stimmen. Dann wird von den Trainern überlegt, dich dort aufzunehmen. Das Ziel vom Kader ist natürlich dich noch besser zu machen und dich auf höhere Kader zu trainieren. Bis dahin ist es aber natürlich ein steinharder Weg!

Wie oft trainierst du dann?

Ich trainiere 3-4 mal die Woche, Minimum ist zweimal die Woche um überhaupt vorwärts zu kommen.

Was reizt dich dann am Bogenschießen?

Im Sommer das Schießen in der freien Natur, und natürlich auch sich kontinuierlich zu steigern.

Vielen Dank für dein Interview und viel Glück weiterhin, oder wie es so schön heißt: „Alle ins Gold!“



Die versammelte Elite an der Linie – da gibt es natürlich auch viele Volltreffer!

Menkinger Cup 2006

Elite aus Schwaben und Oberbayern beim TSV zu Gast

Über 80 Bogenschützen aus ganz Bayern fanden sich am Sonntag den 2. Juli in Schwabmünchen ein, um den „Menkinger Cup“ auszuschießen. Titelträger aus Bezirks-, Bayerischer und sogar Deutscher Meisterschaft waren dabei.

Trotz großer Zielschwierigkeiten durch den starken Wind wurden zum Teil beachtliche Ergebnisse geschossen. Das eigentliche Highlight war jedoch das Finalschießen am Ende des Wettkampfes: Nach dem KO – System mussten sich die Teilnehmer ins Finale qualifizieren. Dort standen sich dann die stärksten Schützen des Wettkampfes gegenüber. Vereinsvorsitzender Nino Giunta: „Der Turnierablauf lief ganz nach unseren Vor-

stellungen, denn nicht nur die Quantität der Teilnehmer, sondern auch das hohe Niveau der Wettkämpfe machte den 4. Menkinger Cup zu einem echten Highlight in dieser Saison. An dieser Stelle auch ein großes Lob an die zahlreichen freiwilligen Helfer, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.“



Auch die Kleinsten halfen mit!

Füchse treffen recht gut

Schwäbische Meisterschaften in Bibertal

Gute Ergebnisse schossen die Schwabmünchner Teilnehmer auf den Schwäbischen Meisterschaften Bogen FITA in Bibertal/Bühl.

Bei den Schülern A Recurve konnte Lukas Fischer mit einer reifen Leistung überzeugen: Er setzte sich gegen 16 Konkurrenten durch und wurde nur durch Ferdinand Pauer (Inningen) gestoppt. Fischer belegte somit Platz 2 mit 591 Ringen. Maximilian Weiß schoss sich ins Mittelfeld. Erste Meisterschaftserfahrung sammelte in dieser Wertungsklasse auch Alexander Albenstetter. Zusammen waren die drei stark: In der Mannschaftswertung erreichten sie Rang drei.

Einzelkämpfer war Tobias Sommer bei den Junioren B Recurve, der mit 552 Ringen ein ansprechendes Ergebnis schoss. Die Recurve-Schützen Peter Schumacher, Martina Langer als auch Monika Schumacher blieben unter ihren Möglichkeiten und mussten sich mit Plätzen im Mittelfeld zufrieden geben. Bei der Compound – Jugend kam einzig

Christine Mayer aufs Treppchen: Platz 3. Patrick Hofmann, Anja Meyer und Xaver Waimann belegten die Ränge vier, fünf und sechs. Gold und Silber gingen wie erwartet an Patricia und Sabine Sauter (Buchloe), die jedoch im Deutschen Nationalkader team schießen. Stephanie Meyer war mit Abstand die jüngste Teilnehmerin, trotzdem belegte sie bei den Schülern Compound Rang 4.

In der Juniorenklasse Compound verfehlte Christoph Meyer nur haarscharf die Goldmedaille: Mit 600 Ringen fehlte ihm lediglich ein einziger Zähler zum Erstplatzierten. Auf den dritten Platz bei den Damen Compound kam Annette Meyer. Michaela Hofmann und Neuzugang Thekla Waimann erreichten die Ränge fünf und sechs. In der Mannschaftswertung wurden sie erfreulicherweise Schwäbische Meister(innen).

Stefan Singer schoss mit 647 Ringen ein hervorragendes Ergebnis, jedoch reichte es bei ihm nur für den vierten Platz in der Schützenklasse Compound.

Allkampfserie 26

Schwitzkasten am Boden

Bild 1,2 und 3:

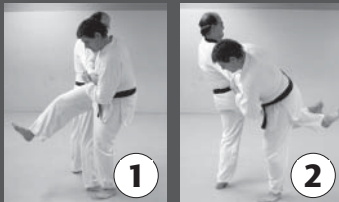
Der Gegner wird, während einer Auseinandersetzung, mittels eines Fußfegers zu Boden gebracht und dort sofort in den „Schwitzkasten“ genommen.

Bild 4 und 5:

Der Gegner versucht den Kopf des Verteidigers nach hinten zu drücken um sich so aus dem Haltegriff zu lösen.

Bild 6,7 und 8:

Damit dies nicht passiert schiebt der Verteidiger den Arm des Gegners, am Ellenbogen, an seinem Kinn vorbei, greift dabei die Hand und führt diese hinter bzw. unter dem Kopf des Gegners durch und zieht „zu“. Nun wird noch mit dem eigenen Kopf zusätzlich Druck auf den gegnerischen Arm gegeben. Dadurch wird ein starker Hebel erzeugt welcher auch dem Gegner die Luft raubt.



Allkämpfer wieder vorne dabei

Offene Bayerische Meisterschaften – Fast durchgehend Top 10-Plätze

In Landsberg fanden Ende April die Offenen Bayerischen Meisterschaften im traditionellen Allkampf-Jitsu statt. Mit elf Teilnehmern war der TSV am Start und erreichte Unglaubliches.

Acht Wochen lang bereiteten sich unsere Allkämpfer (Peter Fürst, Benedikt Schönwälder, Josef Spatz, Dennis Gättinger, Michelle Gebbensleben, Lydia Kruse, Jens Kruse, Florian Röhrich, Verena Peruschitsch, Anna Köhler und Mike Streicher), unter der Federführung von Thomas Heiß, dreimal wöchentlich intensiv auf dieses Event vor. Techniken wurden festgelegt, verfeinert und ausgefeilt. Die Kombination auf die einzelnen Wettkämpfer abgestimmt (hinsichtlich Tempo, Ausdrucksweise, Kraft und Darbietung). Aber auch der Bruchtest, um Verletzungen zu verhindern, wurde immer wieder auf „Pratzen“ trainiert. Mochte doch der eine oder die andere am Anfang noch verzweifeln und an sich selbst zweifeln, denn Thomas sah jeden Fehler und ließ nicht locker, diesen zu verbessern. Doch die Mühen und das schweißtreibende Training sollten sich am Ende auszahlen.

Hoch motiviert

Hoch motiviert und voller Tatendrang fuhren wir also nach Landsberg, um zu zeigen was wir in den letzten Tagen und Wochen alles gelernt und trainiert hatten. Die Konkurrenz war wie schon zu erwarten war groß; immerhin waren über 190 Sportlerinnen und Sportler am Start. Beim Anblick dieses riesigen Starterfeldes keimte kurz die Frage hoch: Reicht es, um ganz vorne mitzumischen? Ja – wie sich später herausstellen sollte, reichte es. Und das nicht zu knapp.

In der Klasse K3 a, einer Klasse in welcher Jungen und Mädchen gemischt waren, gingen Lydia, Michelle, Josef und Benedikt an den Start und leisteten



Anna Köhler und Lydia Kruse (Boden). Endstellung nach einem Hüftwurf durch einen vorangegangenen Angriff mittels einer Umklammerung von vorne.

ganz Hervorragendes. In einem Feld von 23 Sportlerinnen und Sportlern schaffte Lydia im Technikbereich mit 8,8 Punkten einen sehr guten sechsten Platz, dicht gefolgt von Michelle und Josef mit jeweils 8,7 Punkten auf Platz sieben.

In der Klasse JM1 gingen Dennis und Florian an den Start und auch sie zeigten sich ganz stark. Florian rutschte als Dritter nur um ein einziges Zehntel ganz knapp an Platz zwei vorbei. Dennis schaffte einen tollen vierten Platz. Nicht viel anders als Florian ging es Jens, in der Klasse H2. Auch ihm fehlte als Viertem nach sehr guter Leistung nur ein Zehntelpunkt zum Treppchen.

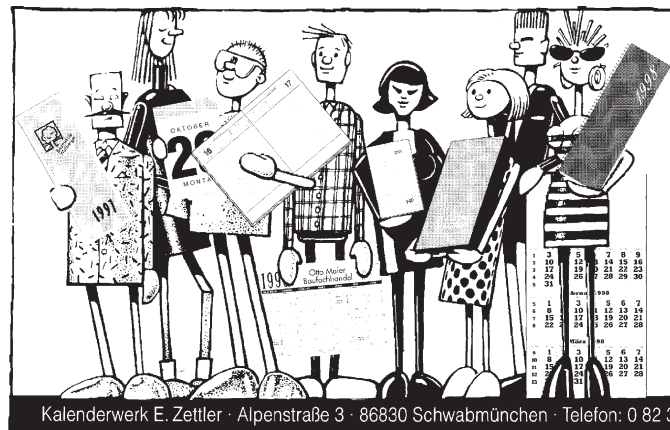
Aber auch Peter in der Klasse K2 a und Verena in der Klasse JW2 machten ihren

Sachen ganz ansehnlich. So erreicht Peter in einer sehr starken Klasse immerhin noch den zehnten Rang. Etwas Pech hatte Verena. Durch einen kleinen „Stolperer“ in der Kombination musste sie diese noch einmal beginnen, was drei Zehntel Abzug einbrachte und am Ende den fünften Platz kostete. Auch im Bruchtest lief es nicht ganz „rund“ bei ihr, und sie verletzte sich leider am Fuß. Dennoch schaffte sie trotz all dieser kleinen Missgeschicke noch einen guten siebten Platz.

Schwere Aufgaben

Keine leichte Aufgabe hatte Anna. In der größten Klasse K5 (auch wieder eine mit Mädchen und Jungen gemischte Klasse), mit 26 Starten hatte sie, neben

ZETTLER KALENDER



... wenn's um Termine geht
ZETTLER KALENDER

Kalenderwerk E. Zettler · Alpenstraße 3 · 86830 Schwabmünchen · Telefon: 0 82 32 / 96 13 - 0 · Telefax 0 82 32 / 96 13 82





Florian Röhrich (oben) und Mike Streicher: Schulterwurf nach einem Fauststoßangriff

Mike, die schwerste Aufgabe. In der Kategorie Griffe belegte sie einen nicht zu verachtenden neunten Platz. Doch sie wollte und konnte sich steigern. Bei der Kombination lief sie auf Platz sechs. Jetzt kam noch der Bruchtest, ein gesprungener Ap-Chaggie. Doch Anna zeigte keine Anzeichen von Aufregung und meisterte auch diese Aufgabe ganz hervorragend und erreichte hier einen tollen fünften Platz. Am Ende bedeutete dies für sie dann auch den fünften Platz in der Gesamtwertung. Würden auch hier wieder die Mädchen von den Jungs getrennt bewertet, so hätte dies für Anna sogar den zweiten Platz bedeutet – schade.

Mike bricht den Bann

Als letzter war Mike an der Reihe. Er startete in der Klasse JM2, der stärksten Klasse. Doch Mike, unser ewiger „Vierter“ was die Platzierung bei Meisterschaften betrifft, war guter Dinge. In der ersten Kategorie der Kombination lag er lange Zeit auf Platz drei, nur drei Zehntel hinter dem Führenden. Doch was war das? Kurz vor Ende dieses Durchgangs musste er sich einem Sportler aus Denklingen mit gerade mal zwei hundertstel Punkten geschlagen geben und landete wieder auf Platz vier. Sollte es vielleicht wieder so weiter gehen wie bisher bei Meisterschaften?



Florian Röhrich (li) und Mike Streicher: Wurftechnik nach einem Angriff mittels „Schwitzkasten“ von hinten

Nein, - Mike war sich sicher heute wird dieser Bann gebrochen. Es folgten die Griffe. Hier lagen die Besten mit nur ganz wenigen zehntel Punkten auseinander, Kopf an Kopf. Jetzt konnte sogar der Laie den Willen zum Sieg in Mikes Gesicht und Augen sehen. Fünf Techniken musste er absolvieren, meisterte diese mit Bravour und setzte sich so an die Spitze.

Dramatisches Finish

Als letztes war der Bruchtest gefragt. Mike sollte als zweiter ins Rennen gehen. Vorgelegt hatte der Denklinger, gegen welchen Mike in der Kombination so

unglücklich unterlag, 4,0 Punkte welche es galt zu schlagen. Mike demonstrierte einen Tymien-Pandae-Dollyo-Chaggie (einen gesprungenen Fersendrehschlag). Dieser gelang im ganz souverän und ohne großartig zielen zu müssen, was ihm eine Wertung von 4,06 Punkte einbrachte. Doch leider musste der sich ausgerechnet dem letzten Starter in dieser Kategorie geschlagen geben. Dieser erreichte mit der gleichen Technik sogar eine Wertung von 4,16 Punkten. Also Platz zwei für Mike. Aber jetzt war es sicher: Mike hatte in der Gesamtwertung einen Platz auf dem Podest. – Nur welchen?

Als die Plätze fünf, vier und drei aufgerufen waren und Mike noch nicht mit dabei war, stieg die Spannung an: Dann hat er wohl doch den Zweiten geschafft. Doch auch Platz zwei war nicht mit seinem Namen bestückt. Wir rechneten, nein, das kann nicht sein, dass er nur Sechster sein sollte, das war doch völlig unmöglich. War es auch, der Veranstalter wartete nur ein wenig, ehe er den Erstplatzierten aufrief, und das war jetzt Mike. Die Freude war riesig nicht nur bei ihm, sondern auch bei allen anderen aus Schwabmünchen, sei es Trainer, Sportler oder Zuschauer. Das war heute sein Tag! Und er ließ sich zu Recht feiern.



www.kreissparkasse-augsburg.de

Ziele setzen.
Wir helfen Ihnen, sie zu erreichen.

 Kreissparkasse
Augsburg

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher ... und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. **Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne!**

Traumjob Volunteer

Oder: Die Fussball-WM ganz aus der Nähe

Was gibt's für einen Fussball-Fan? Schöneres, als bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land mittendrin zu sein? Als freiwillige Helferin (FIFA-Volunteer) hatte die Schwabmüchneerin Verena Gah die einmalige Chance, dieses grandiose Fussballfest hautnah zu erleben. Sie schildert uns hier ihr großes Erlebnis



Verena und WM-Maskottchen Goleo

So fing's an: Ich spielte mal wieder Oddset (Fußballwette), als ich in dem Programmheft die Ausschreibung „Volunteers für die FIFA-WM 2006 gesucht“ las. Da gab es für mich als leidenschaftlichen Fußball-Fan kein Halten mehr – sofort füllte ich online einen Bewer-

bungsbogen aus. Die Eingangsbestätigung kam gleich – mit dem Hinweis, dass es sehr lange bis zu einer Entscheidung dauern könne.

Nach zwei Monaten erhielt ich eine Einladung zum „Interview“ nach München und nach weiteren sechs Monaten lag die Zusage und der Vertrag im Briefkasten. Ich konnte mein Glück kaum fassen. Sofort beantragte ich meinen Jahresurlaub. Ich war für die Abteilung „Akkreditierung“ eingeteilt. Dieser Bereich sorgt dafür, dass alle Offiziellen, Teams, Medienvertreter, Dienstleister uvm. mit einem personalisierten Ausweis ausgestattet werden. Aufgaben: Begrüßung der Gäste, Überprüfung der Personalien, Erstellung eines digitalen Fotos der Gäste, Produktion des Akkreditierungsausweises und dessen Ausgabe.

Einkleidung und Schulung

Anfang Mai wurden wir eingekleidet und außerdem gab es dann die fachspezifischen Schulungen (Verhaltenstraining, PC-Einweisung, Datenschutzunterweisung). Wir bekamen unsere Einsatzpläne und endlich ging's los: Meine beiden Einsatzorte waren das Accreditation-Center beim Stadion und das International Broadcast Center (IBC) auf dem Messegelände. Das IBC ist die Schaltzentrale für sämtliche WM-Übertragungen weltweit, rund 120 Fernseh- und Radiosender aus aller Welt sind hier untergebracht. Gigantisch ist ein Blick in den Master Control Room, dort laufen alle Bilder der WM-Übertragungen zusammen.

Frierende Südländer

Ende Mai, als es bei uns so kalt und stürmisch war, trafen nach und nach die Medienvertreter ein. Besonders die „Süd-



Fanbetreuung in der Münchner U-Bahn – Schnappschuss mit einem Australier

länder“ konnten einem leid tun, sie standen frierend vor uns und fragten uns, ob es die ganze WM so kalt bleiben würde? Unser Akkreditierungs-Team war international besetzt und wir hatten viel Spaß an unserem Job. Wir kamen mit vielen Medienvertretern ins Gespräch – wir wurden interviewt, fotografiert und gefilmt. Sie haben uns in ihre Studios eingeladen, wo wir immer eine Riesen-Gaudi hatten. Einmal sagte ich einem griechischen Reporter, dass ich traurig bin, weil sich Griechenland als amtierender Europameister nicht qualifiziert hat. Daraus machte er einen TV-Bericht und ich sollte den griechischen Zuschauern ein paar „tröstende“ Worte sagen.

Promi-Besuche

Das Tolle im Bereich Akkreditierung war, dass auch die Prominenten zu uns kommen mussten, um ihre Ausweise abzuholen. So konnte man ein bisschen mit ihnen reden oder Erinnerungsphotos machen. Da war z.B. Waldi Hartmann, der mich dann in sein „WM-Studio“ eingeladen hat. Aber auch ehemalige Spieler wie z.B. Netzer, Radi Radenkovic oder Stars wie die beiden Klitschko-Brüder standen plötzlich vor mir. Nach dem Eröffnungsspiel war bei der Akkreditierung nicht mehr soviel zu tun, also meldete

ich mich zusätzlich zum Zuschauer-Service. So hatte ich die Möglichkeit, im Stadion die Spiele anzuschauen. Das Highlight war natürlich Deutschland – Schweden, die Stimmung, die tolle Arena – Gänsehaut pur. Aber auch Brasilien – Australien – und die anschließende Party mit Samba und Känguruhs, alles unvergesslich. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, beim Abschlusstraining unserer Klinsi-Jungs und anderer Nationalteams an der Bande dabei zu sein, z. B. Brasilien, Portugal, Schweden...



Umgänglich: Waldi Hartmann

Unbezahlbare Erlebnisse

Volunteer – ein Traumjob, der nicht bezahlt wird – jedoch die vielen schönen Erlebnisse sind einfach unbezahlbar. Ein kleiner Teil dieser WM gewesen zu sein – vor allem aber die Begegnungen mit Menschen aus aller Welt – und auch die Freundschaften, die geschlossen wurden, das WM-Motto war ja „A time to make friends“. Wir haben zusammen gefeiert und gelacht – aber auch mal unseren Emotionen freien Lauf gelassen ein paar Tränen fließen lassen... (nach dem Halbfinale). Auch nach der WM werden wir unsere Volunteer-Treffen fortsetzen.

Es wäre halt das i-Tüpfelchen gewesen, im eigenen Land den Titel zu gewinnen. Doch mal ehrlich, wer hätte vor Beginn der WM an einen 3. Platz geglaubt? „Weltmeister der Herzen“ ist doch die schönste Auszeichnung! Die WM kam für Deutschland zu einem günstigen Zeitpunkt und wir haben die Chance genutzt, der ganzen Welt zu zeigen, dass wir ein gastfreundliches Land sind und auch richtig feiern können.



Thomas Hillenbrand

FOTOGRAFIE

Am Schranenplatz 2 • 86830 Schwabmünchen • Fon 082 32-44 29 • Fax 082 32-44 00
www.foto-hillenbrand.de • webshop@foto-hillenbrand.de

Sonne, Sand und ganz viel Spaß

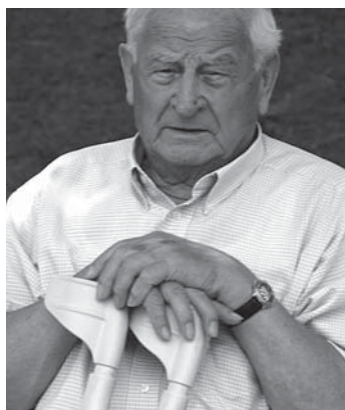
Sommerfest und Beachhandball-Tag werden zu einem schönen Event

Aus Anlass des 30-jährigen Abteilungs-jubiläums veranstalteten die Handballer des TSV Schwabmünchen am 15.07. seit langen Jahren einmal wieder ein großes Sommerabendfest. Zusammen mit dem tagsüber durchgeführten internen Jugend-Beachturnier entwickelte sich so bei herrlichsten äußeren Bedingungen ein stimmungsvoller Tag.

Natürlich hatte die Abteilungsleitung bei den Planungen auf einen guten Besuch des Festes auf dem Gelände hinter der Grundschulsporthalle gerechnet, dass sich letztlich allerdings über 200 Besucher einfinden würden, übertraf jedoch die kühnsten Erwartungen und stellte den stetigen Aufwärtstrend der Abteilung erneut unter Beweis. Erfreulich war dabei vor allem, wieviele Eltern sich gemeinsam mit ihrem handballbegeisterten Nachwuchs Zeit für die Feier genommen hatten und so gab es auch viel Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu machen oder sich überhaupt einmal vorzustellen.

Ehrung von zwei Teams

Nach den guten Erfahrungen aus dem Vorjahr nutzte die Abteilungsleitung auch diesmal den stimmungsvollen Rahmen, um zwei zuletzt sehr erfolgreiche Teams zu ehren. Zunächst konnte dabei die zweite Damensektion mit ihrem Trainer Manfred Wildegger den verdienten Applaus für ihren Aufstieg in die Bezirksoberliga entgegennehmen. Wie schon 2005 kamen die Mädchen der jetzigen weiblichen B-Jugend erneut in den Genuss einer Ehrung vor großem Publikum in einer schönen Sommernacht. Dabei ist die Qualifikation zur Bayernliga in dieser Altersstufe ungleich höher einzuschätzen als noch vor Jahresfrist bei der C-Jugend. Zum einen spielen in der



30 Jahre nach der Abteilungsgründung immer noch voll dabei: Abteilungsgründer Emil Schemel.

eingleisigen Bayernliga der B-Jugend die besten acht Teams des Freistaats, zum anderen setzt sich die Schwabmünchner Mannschaft von Trainerin Claudia Weiher zum größeren Teil aus Mädchen des jüngeren Jahrgangs 1991 zusammen.

Quiz und Fotoshow

Mit Feuereifer stürzten sich die Anwesenden auf das „Handballquiz zum Sommerfest“, bei dem es bei Fragen rund um den Handballsport und einem netten Bilderquiz einiges zu gewinnen gab. Fast schon wie gewohnt die größte Aufmerksamkeit erhielt allerdings die traditionelle Fotoshow. Auf eine Großbildleinwand projiziert sorgten über 200 ausgewählte Aufnahmen aus den letzten 30 Jahren für viele Lacher und manches „Aaah...“ und „Oooh...“ und wenn es nach dem Publikum gegangen wäre, hätte die Vorführung wohl noch endlos fortgesetzt werden können.

Während sich die Kinder und Jugendlichen beim selbst organisierten „spätesten Jugendturnier der Abteilungsgeschichte“ in der Halle noch richtig

austoben, ließen die Erwachsenen den Sommerabend vor der Halle ausklingen. Nach unbestätigten Berichten soll der neue Tag einige Festgäste noch ange getroffen haben.

Großes Beachevent

Bereits um 9 Uhr vormittags hatte der Jubiläumstag für die Handballer mit dem Aufbau des Beachfeldes an der LWS begonnen. Ab 10 Uhr jagten dort rund 30 Mädchen und Buben der Mini- und E-Jugendmannschaften im Sand mit Feuereifer dem Ball nach. Weit über 50 Jugendliche verteilten sich beim Mixed-Turnier der C- und D-Jugend auf sechs Mannschaften, die zum Teil mit selbst kreierten Trikots und Teamnamen an den Start gingen. Beeindruckend war, wie problemlos das Zusammenspiel von Mädchen und Jungs auf dem Beachfeld funktionierte und wie fair es trotz des deutlich erkennbaren Ehrgeizes das gesamte Turnier ablief. Richtig zur Sache ging es zum Abschluss bei den gemischten Teams der B- und A-Jugend, die phasenweise richtig tollen Beachhandballsport boten. Das musste sogar ein außer Konkurrenz mitspielendes Seniorenteam feststellen, die ihre Partie gegen die späteren Turniersieger verloren.



In allen Altersklassen spielten Mixed-Teams, was auch ganz hervorragend klappte. Hier wirft Linda Pollner von den „Warriors“.

Ziel: Ein weiterer Beachplatz

Das von allen Jugendlichen, aber auch den zahlreich anwesenden Eltern begeistert aufgenommene Beachevent belebte auch eine seit langem im Hintergrund angedachte Idee von neuem. „Ein Beachplatz auf dem Gelände hinter der Grundschulsporthalle wäre ein Traum!“, so der zweite Abteilungsleiter Holger Hüben thal am Abend. „Wir hätten schon einige Sponsoren an der Hand und sind uns sicher, dass auch der Schulsport von einer solchen Anlage sehr profitieren könnte“ führte er aus und übergab die Idee direkt an den anwesenden TSV-Chef und 3. Bürgermeister Hans Nebauer, der sich durchaus angetan zeigte.



Auch für die jüngsten Handballer ist das Beachen bereits ein Riesenspaß.

EPPLÉ
www.epple-bikes.de

TREK
ARROW
Diamant

Ihr Fahrradpartner in Schwabmünchen!

Rittmayr & Härle GmbH
Fuggerstraße 30 - Schwabmünchen - Tel. 08232 / 4478

Großes Angebot an Sport- und Tourenrädern
Trekking- u. Mountainbikes, Cityräder,
Kinder- und Jugendräder
Zubehör - Ersatzteile - Reparaturen

Die Bretagne – wild und stürmisch

Zerklüftete Felsklippen, übereinandergetürmte Felsblöcke, eindrucksvolle Kaps, die von der starken Brandung des Atlantiks umspült werden, das sind sicher die ersten Begriffe, die einem bei der französischen Nordatlantikküste in den Sinn kommen.

Aber auch weite Heiden und Wälder im Landesinneren, geheimnisvolle Steindenkmäler, unzählige Kapellen, die den regionalen Heiligen gewidmet sind, umfriedete Pfarrbezirke und die Wallfahrten machen die Bretagne zu einer der sehenswertesten Regionen Frankreichs, die einem noch lange in Erinnerung bleiben.

Mit 27.200 km² reicht die Bretagne in den Atlantischen Ozean hinein und ist von drei Seiten mit Wasser umgeben. Sie umfasst die Departements Côtes-du-Nord, Finistère, Ille-et-Vilaine und Morbihan. Die historische Region umfasste bis 1964 auch das Dépt. Loire-Atlantique mit der Hauptstadt Nantes. Es gehört jetzt zur Nachbarregion Pays de la Loire.

Die ca. 1200 km lange Küste (mit allen Einschnitten, Luftlinie sind es nur ca. 600km) ist mit Hafenstädten gespickt. An anderen Stellen wiederum herrscht ein so starker Seegang, der Schiffe und erst recht Surfer und Schwimmer sofort an der Felsenküste zerdrückt.

Rein geologisch gesehen ist die Halbinsel Bretagne Bestandteil des Armorikanischen Massivs, das wiederum ein Teil des Herzynischen Gebirges ist. Armorika heißt soviel wie „Land am Meer“. Es hat eine zerklüftete Küste mit großen



Typisch: Bebaute Felsinseln

ist dies noch die »grüne und goldene Bretagne« mit Wiesen, Heiden und Laubwald. Das bis zu 300 Meter hohe gewellte Plateau wird von vielen tief eingeschnittenen Fluss- und Bachtälern durchzogen. Der nördliche Höhenrücken Montagne d'Arrée erreicht 384 Meter, der südliche Montagne Noire erhebt sich bis 326 Meter (Roc de Toullaeron). Die Ober-Bretagne im Osten ist der flachere, die Nieder-Bretagne im Westen der höhere Landesteil.



Wild und stürmisch: Die Brecher des Atlantiks an der Nordwestküste Frankreichs



Malerisch: Der Hafen von St. Malo



Weltberühmt: Mont St. Michel

Buchten und fjordartigen Einschnitten, vor denen Hunderte von großen bis winzigen Inseln liegen. Zwei Höhenrücken trennen die Küstenlandschaft von der inneren Bretagne (Argoat, „Land der Wälder“). Trotz umfangreicher Rodung



Wild-romantisch: Das Landesinnere

Bretagne erleben mit Stuhler Reisen, Fuggerstraße 54, 86830 Schwabmünchen, www.stuhler.de.




STUHLER


Reisebüro und Omnibusunternehmen
Fuggerstraße 54
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232-4093

info@stuhler.de www.stuhler.de



WIR FORMEN DETAILS*





DITTRICH+CO

- Kunststoffspritzguss
- Werkzeugbau
- Baugruppen

* Detaillösung: Luftmengenregulator, Abb. 1:3, Fertigungstoleranz 0,025mm

DITTRICH+CO GmbH & Co. KG, D-86830 Schwabmünchen,
Telefon: +49 (82 32) 99 71 0, www.dittrich-co.de



Um seinen Urlaub genießen zu können, heißt es auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein – auch bei der Reiseapotheke.

Was muss mit in den Urlaub?

Alles rund um die richtige Reiseapotheke – Wichtig: Auf alles vorbereitet sein

Wer voller Vorfreude daheim Koffer packt, der sollte vor jedem Urlaub auch seine Reiseapotheke neu bestücken. „Viele Leute schleppen ihre Medikamentensammlung schon jahrelang auf Reisen mit sich rum, und wenn sie dann mal zum Einsatz kommen soll, ist vieles nicht mehr brauchbar“, warnt Dr. Burkhard Rieke vom Deutschen Fachverband Reisemedizin.

Was soll denn nun rein in die Reiseapotheke? Der Mediziner hat da eine klare Formel: „Unfall, Durchfall, Anfall – das sind Notfälle, auf die man vorbereitet sein sollte, egal wo man seinen Urlaub verbringt. „Im Klartext heißt das: Desinfektionsmittel und Verbandszeug für die Wundversorgung, ein Mittel gegen Durchfall und individuelle Medikamente, falls Vorerkrankungen bestehen und sich der Zustand auf der Reise verschlechtern sollte.“

Reisemedizinische Fachinfos

Apotheken bieten Ihnen Fachinformationen bezüglich Impfvorschriften/ Emp-

Alles an Bord?

Folgende Checkliste soll Ihnen eine Hilfe für die Zusammenstellung Ihrer Reiseapotheke sein.

Checkliste für Ihre Reiseapotheke:

- Augentropfen
- Halsschmerzen
- Herz-Kreislauf
- Hygiene/Desinfektion
- Insektenschutz
- Lärmschutz
- Magenbeschwerden
- Ohrenschmerzen
- Pilzinfektionen
- Reiseübelkeit
- Schmerzen/Fieber
- Sonnenschutz, Sonnenbrand
- Verbandmaterial
- Verstopfung
- Verstauchung/Prellung
- Wundbehandlung

fehlungen, Malariaprophylaxe und zu besonderen Infektionsrisiken im Urlaubsland an. Sie berücksichtigen bei ihren Empfehlungen die speziellen Vorstellungen des Reisenden egal ob Hotelurlaub oder Rucksacktourismus und bieten maßgeschneiderte Lösungen an:

Highlights der Reisemedizin

Die **Frio-Tasche** für Diabetiker ist eine effektive und günstige Lösung des Problems, Insulin kühl zu halten, ohne dafür Strom oder Kühlelemente zu benötigen. Das Prinzip ist ganz einfach. Die Innentasche wird lediglich in kaltes Wasser getaucht, woraufhin die enthaltenen Kristalle ein Gel bilden. Nun stecken Sie das gekühlte Insulin hinein, und durch ein Verdunstungssystem bleibt es auch weiterhin gekühlt. Die beigegefügte Außentasche schützt die umliegenden Gegenstände in Ihrer Handtasche oder Ihrem Koffer. Die Frio-Taschen erleichtern das Leben insulinabhängiger Diabetiker und können immer wieder benutzt werden.

Das **Dental-Notfallset Dentanurse** bietet unkomplizierte Hilfe. Zahndefekte können damit vorübergehend selbst behandelt werden, so dass für eine Überbrückungszeit unbeschwertes Kauen weiterhin möglich ist. Es enthält Füllmaterial aus Zinkoxid und Nelkenöl. Brücken, Füllungen und Inlays können damit selbständig und einfach wieder eingesetzt werden. Das Set gibt es in einer übersichtlichen Kassette und in einer robusten Kunststoffbox.

Sam Splint Notfallschiene dient zur schnellen Vor-Ort-Hilfe bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen zur Fixierung und Ruhigstellung von verletzten

Extremitäten. Sie hat eine Größe von 91x11 cm und wiegt 128 g, zusammengerollt passt Sam Splint in jeden Notfaltkoffer und jede Reisetasche.



Kompakte Reiseapotheke von Ratiopharm.

Care Plus First Aid Kit Waterproof

ist ein umfangreiches Erste-Hilfe-Set in einer wasserdichten Tasche. Dieses Set eignet sich für jeden aktiven Outdoor-Sportler, Mountainbike-Fahrer, Wassersportler und für den Reisenden in den Tropen. Die Tasche ist leicht im Gepäck mitzuführen und schützt das Erste-Hilfe-Material vor Regen, Spritzwasser, einen

Fall ins Wasser und andere feuchte Begebenheiten. Der Care Plus First Aid Kit Waterproof ist schwimmfähig und treibt auf dem Wasser, wenn er denn ins Wasser fällt.

Care Plus Aqua Clean Quick Tablets

ist ein Produkt auf Silberbasis mit Chlorzusatz. Es hat eine Schnell- und Langzeitwirkung. Aqua Clean ist lange Lagerfähig. Nach einer Einwirkzeit von 30 Minuten ist das Wasser desinfiziert und bleibt konserviert bis zu 6 Monaten.



Die medizinischen Highlights erhalten Sie unter anderem bei: Alte Apotheke in Schwabmünchen.



SPORTS FLASH zum Mitnehmen

In folgenden Geschäften erhalten Sie den SPORTS FLASH, falls Sie ihn nicht direkt in den Briefkasten geliefert bekommen, oder falls Sie für Freunde, Bekannte oder andere auswärtige TSV-Mitglieder noch ein Exemplar bekommen wollen:

Schwabmünchen

Kreissparkasse

Sparkassenplatz 1

Raiffeisenbank eG

Raiffeisenstraße 1

Bäckerei Stiegeler

Fuggerstraße 24

Alte Apotheke

Fuggerstraße 37

Mode Vögel

Falkensteinstraße 6

Hübenthal&Weiher

Jahnstraße 44a

Langerringen

St. Gallus Apotheke

Hauptstraße 53

Hiltensingen

Kreissparkasse

Mühlstraße 4

Schwabegg

Auto Schmid

Freiweg 15

Klimmarch

Bäckerei Nothofer

Hausnummer 53

Großaitingen

Marienapotheke

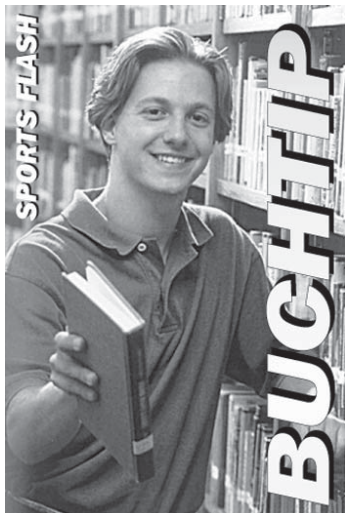
Lindauerstraße 26

Untermeitingen

Kreissparkasse

Wettersteinstraße 1





Fußball spielen!

Fußball ist eigentlich ein ganz einfaches Spiel: Das Runde muss in das Eckige. Doch bevor das erste Tor fällt, müssen Pässe gespielt, Flanken geschlagen, Laufwege bestimmt und Gegner ausgespielt werden.

Kurz: Die Taktik muss stimmen. Doch welche ist die richtige? „Fußball spielen! – Das offizielle Taktikbuch zur FIFA WM Deutschland 2006™“ zeigt die Entwicklung der taktischen Systeme vom traditionellen WM-System über den „totalen Fußball“ der 70er Jahre bis zum modernen 4-4-2. Recht amüsant liest

sich dabei der Einstieg, der sich auch noch mit den taktischen Systemen der Fußball-Gründertage beschäftigt. Begriffe wie das 0-1-9-System zeigen schon, dass damals noch auf gänzlich anderen Wegen dem runden Leder nachgejagt wurde.

Experten analysieren legendäre Spiele und fantastische Spielzüge. Das Buch beleuchtet Spielertypen, die Systeme erfolgreich interpretieren, in anderen hingegen versagen. Auch berühmte Trainer, die die Entwicklung des Fußballspiels maßgeblich beeinflusst haben, finden ihren Platz in einem kurzweiligen Werk. Das offizielle Taktikbuch zur FIFA WM Deutschland 2006™ verschafft interessante Einblicke und klärt auch wohl so manche Frage, die den Fan und vielleicht nicht ganz ausgefuchsten Fußballfan schon immer interessiert hat. Es ist Pflichtlektüre für den Bundestrainer in uns allen und die optimale Vor-

bereitung für den Einstieg in die hohe Kunst des Fußballs. Eine Einschränkung muss allerdings erlaubt sein: Aktive Fußballtrainer suchen hier sicher vergebens nach neuer Inspiration für die taktische Ausrichtung in der neuen Saison.

Fußball spielen!, medienfabrik Gütersloh GmbH, ISBN 3-9810284-2-2

Erhältlich bei: Buchhandlung Schmid



„Gute Bücher verderben den schlechten Geschmack“

BUCHHANDLUNG SCHMID
Fuggerstraße 14
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232 / 71952 · Fax 71943

Eine wichtige Adresse...

Marien-Apotheke

Apotheker
Hubertus Mayr

Lindauer Straße 26
86845 Großaitingen
Tel. 082 03 / 95 28 09
Fax 082 03 / 95 28 13

**Ihre Apotheke
in Großaitingen.**

Ein Menkinger bei der EM

Im Mai 2006 fand in Viterbo bei Rom eine tolle Meisterschaft statt. Wieder dabei als Internationaler Kampfrichter war unser Schwabmünchner Winni Spieker.

Eine Top Leistung war wieder von den deutschen Damen zu sehen. Dorota Szczesna wurde in der Figurklasse bis 158 cm Vize-Europameisterin. Katrin Grossmann in der Frauen Bodybuilding Klasse – 52kg den 5. Platz. Bei Ihrem ersten

Internationalen Start wurde Miroslava Buchert 9. in der Figurklasse bis 168cm. Die Team Wertung gewann eine starke Mannschaft aus Tschechien, der Gesamtsieg ging an eine Topathletin aus Norwegen.

Im Herbst steht die Weltmeisterschaft in Sizilien auf dem Programm. Ein schwerer Gang für unseren Winni Spieker nachdem die Italiener Fußball Weltmeister geworden sind....



Winni spieker (li.) mit den deutschen Starterinnen Katrin Grossmann (2.v.li) und Miroslava Buchert sowie Rainer Goytia (mi., Betreuer) und Erich Janner (Vizepräsident des Europäischen Bodybuilding Verbands).



Glosse

Happy Hour Hüpfer

Der Kleiderschrank lässt sich nicht öffnen. An mein Turnzeug zum Joggen komme ich nicht heran. Friedrich Ludwig Jahn grinst aus den Wolken. Ich gerate ins Schwitzen, ohne den ersten Laufschritt getan zu haben.

„Mach mit beim After Work Running“, rät mir der Turnvater oder „versuchs mal mit Running for Health“. Und: „Besorg dir boots, Stirnband und Leggings“. Wo hat der Altvordere nur diese Sprache her? Oder zahlt sich jetzt aus, dass er seiner Zeit schon immer voraus war?

Nichts läuft. Ich trete auf der Stelle – mit den Füßen und dem Verstand. Nur Spruchbänder ziehen vorüber: Low Impact, Bodywork and Relax, Hot Iron, Power-Work-Out, Power Steppies, Fat-Burner, Propper Power. Plötzlich lese ich vom urdeutschen Kurs für „mollige Frauen“. Als dicker Mann will ich schon grinsen. Aber es bleibt beim kläglichen Versuch.

Atemlos bin ich, und die Luft bleibt weg. Kein englisches Wörterbuch im Regal. Nur Erinnerungen an den Volkshochschulkurs in Spanisch für Anfänger.

Keine Übersetzung für Body-Control, The Pilates Way, Street Motion, Step Inspiration. Franz, die Übungsleiterin, und Fritz, der Zivildienstleistende, verschwinden durch die Zimmerdecke. Ein Top-Präsentier nähert sich. Was der wohl präsentieren möchte?

Aber ich will weder ein Fahrrad kaufen noch eine Ferienwohnung buchen. An Gymnastik für Bauch, Beine und Po denke ich, an Kegeln, an Wandern und Schwimmen, dazu Wasser- und Wirbelsäulengymnastik, vielleicht etwas für die Ausdauer und gegen Osteoporose.

Statt dessen Aerobic-the Step & Pump und Aerobic-the Step + Bodyforming. Wie wär's denn mit Runnin Trimmix oder Dance-o-Mat, womöglich „Tanz auf der Tenne“? Da ist auch noch Memo Skate im Angebot, hurra: Skat als Gedächtnis-training. Denkste.

Inline-Skating mit besonderen Figuren als Drei-Minuten-Spiel. Endlich: ein Auto, ein Auto: „BMW“. Von wegen. „Bauch-mussweg“. Dabei war ich fast schon so weit, träumerisch bei „unseren

Inserenten“ einzukaufen, wie es die Vereinszeitschrift immer mal wieder veröffentlicht. Aber auch da ist der deutsche Weg verbaut. „Go shopping to ...“ heißt jetzt die Aufforderung.

Ein letztes Aufbäumen, und ich wache auf. Das war vielleicht ein Traum. Dabei habe ich die Kurse selbst mit abgesegnet. Sie sind voll belegt und bringen Geld in die Vereinskasse. Die „Happy-hour-Hüpfer“ sind prima drauf. „Back and Stretch“ hört sich viel besser an als „Rückenschule“, obwohl es das genau ist. „Kidsdance“ sind Tänze und Bewegungsformen für Kinder.

In Zukunft will ich auch sprachlich dazu gehören. Ein Angebot hört sich sehr gut an. „Fitness at Christmas“ ist es betitelt. Es reimt sich zwar nicht so richtig. Aber ich kann's verstehen.

Karl Hoffmann

Die Beiträge im TSV

Stand 01.04.2006
Angaben für Jahresbeiträge

Hauptverein

Kinder unter 5 Jahren frei <small>außer wenn das Kind selbstständig am Sportbetrieb teilnimmt</small>	
Mutter/Vater & Kind	€ 87,-
Kinder/Jugend	€ 54,-
Erwachsene	€ 87,-
Schüler/Studenten	€ 54,-
Familien-Beitrag	€ 195,-
Passiv	€ 30,-
Aufnahmegebühr	€ 5,-

Abteilungsbeiträge

Badminton pro Person	€ 18,-
Billard aktives Mitgl. Leistungssport Kinder/Jugend	€ 117,- € 273,- € 96,-
Bogensport Kinder/Jugend Erwachsene	€ 12,- € 24,-
Fußball Jugendliche Erwachsene Familie ab 2 Pers. Passive	€ 18,- € 30,- € 30,- € 18,-
Handball Erwachsene Jugendliche 5-18 J. Familie	€ 30,- € 12,- € 54,-
Inline-Hockey	€ 24,-
Judo	€ 24,-
Leichtathletik Kinder/Jugend Erwachsene	€ 18,- € 24,-
Rehasport	frei
Schwimmen	€ 18,-
Ski	€ 6,-
Stockschützen	frei
Taekwondo	€ 24,-
Tennis (eigene Beitragsregelung)	
Tischtennis	€ 18,-
Triathlon	frei
Turnen	frei
Volleyball Kinder/Jugend Erwachsene	€ 15,- € 24,-

TSV im Web

tsv-schwabmuenchen.de



tsv-billard.de



badminton-schwabmuenchen.de



tsv-goal.de



handball-schwabmuenchen.de



tsvhockey.de



leichtathletik-schwabmuenchen.de



schwimmen-smue.de



tennis-schwabmuenchen.de



tt-smue.s3.cypton.com



volleyball-schwabmuenchen.de

Wissen, was los ist!

Schwabmünchen online

www.smue.de



HÜBENTHAL & WEIHER
Marketing ▶ Werbung ▶ Veranstaltungen

86830 Schwabmünchen • Jahnstraße 44a
Tel. 08232/9039-30 • Fax 08232/903932
www.hw-agentur.de

**Autos verkaufen kann jeder.
Wir machen Kunden zu Freunden.**



Müller & Klöck

wir nehmen's persönlich!

Siemensstraße 25 86830 Schwabmünchen Tel. 08232 / 9675-0

Das Autohaus Müller&Klöck ist offizieller Co-Sponsor und Förderer des TSV 1863 Schwabmünchen e.V.



Herzlich Willkommen beim TSV

Neueintritte von April bis Juni 2006

Abani Dan Jayson Handball
 Amann Fabian Bogenschützen
 Auerbach Janis Judo
 Barchmann Gabriele Turnen
 Baur Susanne Volleyball
 Berklmeir Michael Tennis
 Bertuleit Johannes Triathlon
 Betzl Angelo Bogenschützen
 Büttner Heidi Turnen
 Christ Sina Turnen
 Donderer Anna Sophia .. Leichtathletik
 Eberwein Ramona Leichtathletik
 Endreß Annika Turnen
 Engelhardt Martin Tischtennis
 Fischer Sigrid Bogenschützen
 Frommel Christoph Handball
 Fronius Gisela Turnen
 Fürstenau Jörg Billard
 Fürstenau Joshua Fußball
 Galla Dennis Taekwondo
 Geiger Simon Judo
 Gerum Patrick Leichtathletik
 Gistl Amelie Turnen
 Gistl Ariane Turnen
 Gutowski Frauke Tennis
 Hafner Timo Turnen
 Hanika Julia Turnen
 Höß Jasmin Judo
 Höß Patrick Judo
 Hofmann Markus Inlinehockey
 Holzapfel Martina Turnen
 Holzapfel Max Turnen



Eines der 83 neuen TSV-Mitglieder:
 Handballerin Nadine Mayer(re.)

Hornung Theresa Leichtathletik
 Hunscheid Niklas Handball
 Jaeger Moritz Inlinehockey
 Jaud Michael Bogenschützen
 Jaud Niklas Bogenschützen
 John Anja Turnen
 John Vincent Turnen
 Keller Markus Inlinehockey
 Kindler Inka Turnen
 Kindler Jonas Turnen
 Klug Melina Turnen
 Klug Roswitha Turnen
 Knoblich Alexandra Handball
 Knoll Johannes Inlinehockey
 Koch Adrian Judo
 Kraus Johann Judo
 Leinauer Veronika Turnen
 Lepa Jennifer Turnen

Lettenbauer Marc Inlinehockey
 Mayer Nadine Handball
 Mayr Stefanie Schwimmen
 Mehmeti Hasan Fußball
 Merz Kathrin Tennis
 Müller Fabian Turnen
 Müller Rebekka Handball
 Ott Markus Leichtathletik
 Pfahler Marianne Turnen
 Pflanzl Andrea Turnen
 Pflanzl Tom Turnen
 Pilz Florian Tennis
 Rau Claudia Fußball
 Riedel Mattea Judo
 Rossmeißl Max Inlinehockey
 Rost Katharina Leichtathletik
 Santana Kilian Turnen
 Schlupp Julia Volleyball
 Schmid Viktoria Turnen
 Schubert Tamara Turnen
 Segeta Patricia Turnen
 Sontheimer Manuela Turnen
 Sontheimer Tabea Turnen
 Steinborn Daniel Inlinehockey
 Stiber Jonathan Judo
 Thomas Leon Handball
 Uhrle Alexander Inlinehockey
 Weiher Stephanie Turnen
 Weiß Florian Turnen
 Weiß Stefan Turnen
 Wilhelm Christl Turnen
 Wolfer Julia Badminton

Alles Gute!

50. Geburtstag

Gaßner Barbara, Müller Hermann
 Riedel Elfriede, Schedler Peter
 Tögel Rudolf, Wäcker Ursula

60. Geburtstag

Achter Ute, Adamek Gabriele
 Ertle Elisabeth, Vulpen von Ursula
 Knopp Margaretha,
 Weiher Ilse, Wiltsch Anita

65. Geburtstag

Graser Helmut
 Swoboda Rita, Zerhau Irmgard

70. Geburtstag

Geirhos Katharina, Geißler Erwin
 Geißler Gertraud, Hölzl Johann
 Hauptelshofer Anneliese
 Landherr Elisabeth,
 Schlögel Robert, Seemiller Paula
 Schmidt Dr. Ulrich, Stork Maria

75. Geburtstag

Mayer Antonie

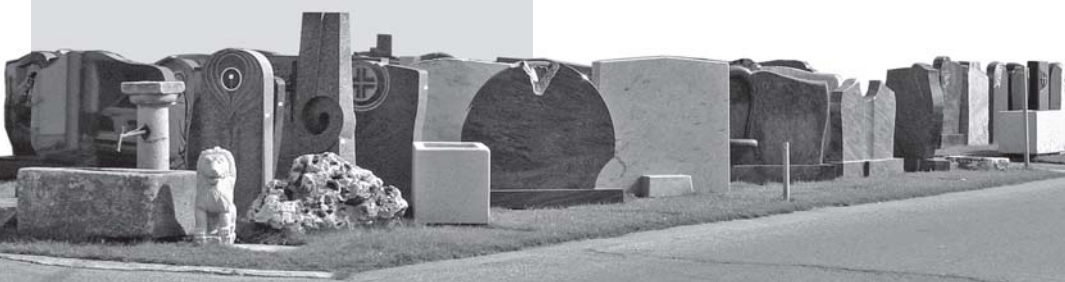
80. Geburtstag

Mayer Centa
 Viola Lothar

Ein Zeichen für ein Leben.

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Geschöpf und hat es verdient, nach seinem Tode eine bleibende Erinnerung zu bekommen.

Auch Natursteine sind einzigartig in ihrer Vielfalt an Strukturen und Farben. Ein individuell gestalteter Naturstein, aus dem der Steinmetz- und Steinbildhauer überwiegend in Handarbeit einen Bezug zu dem Verstorbenen herausgearbeitet hat, steht somit auch als ein Zeichen für ein Leben.



GRABMALE
 UNSERER ZEIT



Familienbetrieb seit 1871

86830 Schwabmünchen ♦ Taubentalstrasse 1
 Telefon 08232/950340 ♦ Telefax 08232/950341
 Frank Weiher ♦ Steinmetzmeister

Fachkundige Beratung und
 meisterhafte Ausführung



TSV Info

Sie erreichen uns:
 Geschäftsstelle
 Fuggerstraße 50
 86830 Schwabmünchen

Öffnungszeiten:
 Mo.- Mi. 8:30 - 11.00 Uhr
 Do. 8.30 - 11.00 Uhr
 15.00 - 17:30 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:
 Hildegard Geiger
 Tel. 08232/4130

Unsere Vorstandschaft:
 1. Vorsitzender
 Hans Nebauer
 stellv. Vorsitzende
 Loni Becht
 stellv. Vorsitzender
 Georg Daschner
 www.tsv-schwabmuenchen.de



Natürlich alles rund ums Haus!



OKO HAUS GmbH

Naturbaustoffe
Photovoltaik

Riedstraße 23
86830 Schwabmünchen
Tel. 08232/903206
Fax 08232/903218
www.oeko-haus.com

Parkett
Kork+Lino
Teppiche
Naturfarben
Lehmputze
Dämmung
Solarstrom

LÖSUNGEN MIT METALL

Kreative Arbeit
aus Meisterhand

Bauschlosserei • Innenausbau • Wohnaccessoires aus Metall



Türen
Tore
Zäune
Geländer
Handläufe
Treppen
Balkone

**UDO
STEGHERR
SCHLOSSEREI**

86830 Schwabmünchen
Herbststraße 17
Tel. 08232 / 904120
Fax 08232 / 904160

Schnell anrufen
und reservieren!

LEW SOLARSTROM- PROGRAMM 2006



0800-5395398



www.solarhaering.de



08232.903930

Immer eine gute Nummer.



Anzeigenkampagnen
Imagebroschüren
CI-Umsetzungen
Internetauftritte
Marketingkonzepte
Eventorganisation



HÜBENTHAL & WEIHER

Marketing ▶ Werbung ▶ Veranstaltungen

86830 Schwabmünchen • Jahnstraße 44a
Tel. 08232.903930 • Fax 08232.903931
email hw-agentur@smue.de • www.hw-agentur.de

**TOP MARKEN.
TOP PREISE.**

**OPTIK
GRONDE**

www.OPTIK-GRONDE.de

86150 Augsburg Maximilianstraße 65 Tel. 0821/5047920	86161 Augsburg Schwaben-Center Tel. 0821/554447	86153 Augsburg City-Galerie Tel. 0821/4207250	86830 Schwabmünchen Luitpoldstraße 12 Tel. 08232/90270	86830 Schwabmünchen Mindelheimer Straße 44 Tel. 08232/6125	86399 Bobingen Bahnhofstraße 2 Tel. 08234/4818
--	---	---	--	--	--

HÖRAKUSTIK BÖHLER. FÜR EIN LEBEN MIT ALLEN SINNEN.

Ein Herz für Ohren.

- ▶ Alle aktuellen Hörsysteme
- ▶ Große Auswahl an Hörschutz
- ▶ Kompetente Tinnitus-Beratung
- ▶ Optimale Kinder-Hörbetreuung

Hörakustik Böhler

Feyerabendstraße 13 86830 Schwabmünchen Tel. 08232-905840	Halderstraße 29 86150 Augsburg Tel. 0821-36101	Remboldstraße 4 86356 Neusäß Tel. 0821-462108
---	--	---

www.holz-demharter.de

Alles für den Garten:

**GARTENHÄUSER • TERRASSEN
GARTENMÖBEL • SICHTSCHUTZ
SPIELGERÄTE**

Demharter

Der Holz-Fachmarkt für Boden, Wand + Decke

SCHWABMÜNCHEN • AUGSBURGER STR. 7 • TELEFON 08232 / 3100

Lust auf Gesundheit?

Wir beraten Sie gerne.

Vital

www.vital-gesundheitsoase.de

GESUNDHEITSOASE

Ihr Spezialist für

- Vitamine (Bodymed, Orthomed)
- Tees aus köA, Eiweißriegel, Powershake
- Aromaöle v. Primavera
- Saunaöle, Räucherwerk
- Duftsteine, -lampen, -brunnen
- Magnetfeldkur
- Gewichtsreduktion
- Ernährungsberatung

PRIMAVERA LIFE

BODY MED

Bahnhofstraße 10, 1. Stock • 86830 Schwabmünchen • Telefon 08232 / 905085 • Fax 08232 / 73244
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr, Montag u. Freitag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung